

Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland

1. Ausgabe
März 2026

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden
www.straden.gv.at

Foto: Rupert Törnisch



Gesunde Gemeinde

Mehr Lebensqualität für Straden

Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns sehr am Herzen. Wir wollen die Lebensqualität und das Wohlbefinden für Menschen jeden Alters nachhaltig verbessern.

Seite 7



Frühjahrsputz 2026
Termine in Straden

Seite 15



Gesundheits- & Senioren
Aktiv-Pass 2026

Seite 18



Innovationspreisverleihung
Steirisches Vulkanland

Seite 27



Alltagsradlerin Ingrid
Einladung zur Ausfahrt



Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Der Jahreswechsel scheint schon wieder weit entfernt. Dennoch wollen wir auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auf die Veranstaltungen rund um die Weihnachtsfeiertage zurückblicken.

Der Einladung zur **Seniorenadventfeier der Marktgemeinde Straden** sind sehr viele Seniorinnen und Senioren nachgekommen. Die Veranstaltung soll auf Weihnachten einstimmen, die Gemeinschaft fördern und ist eine Wertschätzung gegenüber den älteren Bürgerinnen und Bürgern. Die musikalische Umrahmung wurde vom Chor der Pfarre Straden unter der Leitung von Gabi Eder und dem Chor der Volksschule Straden übernommen. Die Obfrau des Seniorenbundes Anna Leitl las tiefsinnige, aber auch lustige Texte vor. Die Verköstigung erfolgte durch Jelica Gomboc mit ihrem Team. Nach dem Segen unseres Pfarrers

Johannes Lang wurde das Mittagessen serviert. Zum Abschluss konnte ich als Bürgermeister meine Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber den Seniorinnen und Senioren ausdrücken und wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung dieser gelungenen Veranstaltung. (Fotos auf Seite 14)

Nach dem Jahreswechsel starten bei den Vereinen und Feuerwehren die Vollversammlungen bzw. Wehrversammlungen. Es ist immer wieder beeindruckend, welche Leistungen über das gesamte Jahr hinweg erbracht werden. Dies alles ist nur durch die vielen ehrenamtlichen Stunden möglich, die von den Mitgliedern aufgebracht werden. Da ist es immer wieder schön, wenn ich bei den Ehrungen gratulieren darf.

Der Einladung zur **Bürgerversammlung** am 29. Jänner 2026 sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nachgekommen. Ich hatte die Möglichkeit, auf die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in unserer Gemeinde einzugehen. Trotz der angespannten finanziellen Situation werden wir auch heuer einige Investitionen in unsere Infrastruktur durchführen. So wird heuer der dritte und letzte Abschnitt des Kammweges saniert und dabei natürlich auch die Leerverrohrung für Breitband mitverlegt. Dies erfolgt auch im Rahmen des Ausbaus des Ortswassernetzes im Ortsgebiet von Radochen. Der Breitbandausbau wird uns auch in den nächsten Jahren in Straden stark beschäftigen. So wird es möglich sein, dass wir mit Unterstützung des Bundes und des Landes in den nächsten fünf Jahren das gesamte Gemeindegebiet

von Straden mit Breitbandinternet versorgen können. Dazu laufen aktuell die Planungen sowie die Sicherung der Finanzierung. Sobald diese abgeschlossen sind, werden nach einem Gemeinderatsbeschluss Informationsveranstaltungen stattfinden. Dabei bzw. danach sind die Anmeldungen möglich. Wenn dies alles positiv erledigt wurde, können die Arbeiten beginnen. Die Tiefbauarbeiten könnten somit im Jahr 2027 starten. Das Projekt „Straden-West“ wird in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Viele Hausanschlüsse im Projektgebiet wurden bereits umgesetzt.

Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde der Marktgemeinde Straden das Zertifikat „**Gesunde Gemeinde**“ übergeben. Wir bekennen uns damit dazu, gesundheitsfördernde Maßnahmen und Veranstaltungen durchzuführen. Diese werden auch im Rahmen des Gesundheits- und Seniorenaktivpasses angeboten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Zur besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldung im Bürgerservice der Marktgemeinde Straden.

Bei der Bürgerversammlung ist es mir wichtig, dass besondere Projekte und Entwicklungen vorgestellt werden. So wurden die Möglichkeiten und Vorteile einer Beteiligung an einer Energiegemeinschaft von Dr. Walter Wohlking und Christian Neubauer präsentiert. Nach ihrer eindrucksvollen Präsentation war den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klar, dass damit jeder Haushalt Geld sparen kann. Ich danke allen Interessierten für die Teilnahme an der Bürgerversammlung und ihren wertvollen Beitrag.



Foto: Rupert Tamisch

▲ Übergabe Zertifikat „Gesunde Gemeinde“



Foto: AWW Radkersburg

▲ Repair Café macht Station im Haus der Vulkane

Ein Thema, das ebenfalls besprochen wurde, ist die finanzielle Situation der Marktgemeinde Straden. Durch den massiven Rückgang der Ertragsanteile und die gestiegenen Ausgaben infolge der Teuerung wird es für uns immer schwieriger, die gewohnten Leistungen zu erbringen. Es ist mir jedoch auch wichtig festzuhalten, dass wir nicht wahllos Einsparungen vornehmen werden. Dennoch muss einerseits eine Priorisierung der Aufgaben der Gemeinde erfolgen und andererseits eine Effizienzsteigerung der Prozesse erarbeitet werden. Dazu wurde Anfang Februar 2026 ein **Konsolidierungsprozess** gestartet. Dieser Prozess wird extern von der Firma BDO begleitet. Dabei werden alle Ansätze des Gemeindebudgets genau durchleuchtet. Neben der intensiven Arbeit der Gemeindemitarbeiter sind auch alle Fraktionen eingeladen, ihre Ideen einzubringen. Nach der Zusammenführung aller Vorschläge und einer vertieften Überprüfung der Umsetzbarkeit werden die Maßnahmen im Gemeinderat beschlossen und in die Budgets der nächsten Jahre einfließen.

Es hat sich durch den Abfallwirtschaftsverband Radkersburg (AWV) gezeigt, dass es durch die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg möglich ist, wesentliche Einsparungen zu erzielen. Dies gelingt, weil neun Gemeinden im AWW zusammenarbeiten und eine konsequente sowie gute Arbeit im Ressourcenpark Ratschendorf geleistet wird. Die genaue Trennung des Abfalls in Fraktionen ist nur durch die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger möglich.

Der AWW veranstaltet in regelmäßigen Abständen „**Repair Cafés**“. Im Allgemeinen werden diese im Ressourcenpark durchgeführt, sie finden aber auch in den Gemeinden statt. So konnten am 13.2.2026 viele Geräte repariert werden und somit weiterhin gute Dienste leisten. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Dies ist nur durch die Unterstützung ehrenamtlicher Spezialisten und Bastler möglich. Es ist schön zu beobachten, wie intensiv sie sich mit der Lösung der Defekte beschäftigen, und wenn die Reparatur gelingt, freuen sich alle Beteiligten ge-

meinsam. Ich lade alle ein, mit ihren defekten Geräten zum nächsten Repair-Café zu kommen. Die Termine sind über die Cities-App oder über die Homepage der Gemeinde Straden bzw. des AWW zu entnehmen.

Am 9. Februar 2026 fand in der Gemeinde Pirching am Traubenberg die 65. **Innovationspreisverleihung des Steirischen Vulkanlandes** statt. Es war für uns sehr erfreulich, dass wir heuer zwei Preisträger aus Straden gratulieren konnten. Den Sonderpreis „Inklusion“ erhielt die Bücherei Straden gemeinsam mit der Lebenshilfe. Roswitha Edler-Dreisiebner nahm den Preis gemeinsam mit ihrem Team entgegen. Sie organisieren jeden ersten Freitag im Monat ein Treffen, bei dem in der Bücherei die inklusive BIM-Band aufspielt. Viktoria Hirtl vom Wirtschaftsband nahm federführend für das Veranstaltungskomitee des Stradener Wirtschaftsspektakels den Sonderpreis „Marktentwicklung“ entgegen. Herzliche Gratulation den Preisträgern und danke für euren Einsatz für unsere Gemeinschaft. (Siehe Bericht auf Seite 18)



Fotos: Rupert Tamisch

▲ Volles Haus und großes Interesse bei der Bürgerversammlung im Haus der Vulkane



▲ Bürgermeister DI Anton Edler



Fotos: Rupert Tamisch

▲ Mag. Ines Jungwirth



▲ Dr. Walter Wohlking



▲ Christian Neubauer



▲ Obfrau Anna Leitl

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Gemeinderatssitzung vom 17. September 2025

Schulassistentz:

Für das laufende Schuljahr wird der vorliegenden Vereinbarung mit der LNW NetzWerk GmbH für das Schuljahr 2025/2026 zur Beistellung von Assistenz auf Grund der Durchführungsbestimmungen zum Steiermärkischen Schulassistentengesetz 2023 (§ 35 StSchAG-DVO) einstimmig die Zustimmung erteilt.

Herstellung Grundbuchsordnung:

Für ein Teilstück des Kulinarik-Wanderweges in der KG Hof bei Straden bzw. ein Weggrundstück in der KG Marktl wird einstimmig die Grundbuchsordnung beantragt.

Änderung von Katastralgemeindegrenzen:

Für ein Bauvorhaben in der KG Hof bei Straden wird einstimmig die Änderung der Katastralgemeinde zwischen der KG Hof bei Straden und der KG Oberkarla beschlossen.

Gemeindeübergreifendes Übergangsquartier:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig das gemeindeübergreifende Übergangsquartier für die Mittelschule Deutsch Goritz in der Mittelschule Straden für das Schuljahr 2025/2026.

Gesunde Gemeinde:

Der Beitritt zum Netzwerk Gesunde Gemeinde (styria vitalis) erfolgt mit einstimmigem Beschluss. Gesunde Gemeinde heißt mehr Lebensqualität und Wohlbefinden, mehr Zusammenhalt und Zusammenarbeit und mehr Gesundheitswissen und Gesundheitskompetenz für die Bevölkerung von Straden.

Weihnachtsfeier:

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Gemeinderat für die Weihnachtsfeier nach der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2025 auf die Sitzungsent-schädigung verzichtet.

49. Mitgliederversammlung Wasserversorgung Vulkanland

Investitionen gewährleisten langfristig eine sichere Wasserversorgung

Digitalisierung

Verbandsobmann Bürgermeister Josef Ober führte souverän durch die Sitzung der Mitgliederversammlung. Nach wichtigen Projekten wie der Verbandsanierung, einer umfassenden Erneuerungsoffensive, dem Bau neuer Brunnen, der Blackout-Vorsorge sowie der Anbindung an ein gesamtsteirisches Wassernetz stellte er nun den nächsten Entwicklungsschritt vor: eine Digitalisierungsoffensive. Der Verband müsse „noch moderner und intelligenter“ werden, betonte Ober, um den zukünftigen Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können.

Im Jahr 2025 lieferte der Verband insgesamt knapp 3,9 Millionen Kubikmeter Wasser an seine 36 Mitgliedsgemeinden.

Ehrung des Obmannes

Im Rahmen der Mitgliederversammlung berichtete Kassier LAbg. Franz Fartek über die äußerst solide finanzielle Lage des Verbandes. Er zeigte auf, dass der Verband weiterhin auf einem stabilen Kurs ist und voraussichtlich im Jahr 2028 schuldenfrei sein wird.



Diese positive Entwicklung sei eng mit einem Namen verbunden: Josef Ober. Für seine mittlerweile 30-jährige Tätigkeit als Obmann wurde er von der Mitgliederversammlung besonders geehrt. Als Zeichen der Anerkennung erhielt er eine spezielle Urkunde, auf der ein historischer Wasserzähler montiert ist. Während seiner bisherigen Amtszeit wurden bereits knapp 75 Milliarden Liter Wasser an mittlerweile rund 100.000 Menschen im Versorgungsgebiet geliefert.

Neben Obmann Ober wurden auch langjährige und verdiente Mitarbeiter aus-

gezeichnet. Große Anerkennung erhielt zudem Geschäftsführer Stefan Theissl für seine Arbeit. Er stellte eine 10-Jahres-Vorschau vor, die dem Verband zusätzliche Planungssicherheit und Entwicklungsperspektiven bieten soll.

Wasserpreis

Ober appellierte an die Bürgermeister, einen für beide Seiten fairen Wasserpreis festzulegen. Nur so seien notwendige Reinvestitionen in die gemeindeeigenen Netze möglich und eine sichere Wasserversorgung langfristig gewährleistet.

Wasserversorgung Vulkanland

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Gemeinderatssitzung vom 19. November 2025

Wasserentgelte:

Die Wassergebühr pro Kubikmeter (1000 Liter) ab 1.1.2026 wird mehrheitlich wie folgt neu festgesetzt:

- Wasserabnehmer innerhalb des Gemeindegebietes von 2,06 Euro auf 3,00 Euro netto pro Kubikmeter
 - Wasserabnehmer außerhalb des Gemeindegebietes von 2,25 Euro auf 3,28 Euro netto pro Kubikmeter
 - Hydrantentnahme ohne Wasseranschluss von 3,29 Euro auf 4,79 Euro netto pro Kubikmeter
- Zählergebühren, Bereitstellungsgebühr und die Anschlussgebühren bleiben unverändert.

Untervoranschläge der Schulen:

Nach Vorberatung in der Schulausschusssitzung werden die Untervoranschläge für die Volksschule, Mittelschule und PTS einstimmig in der vorliegenden Form beschlossen.

Untervoranschläge 2026 der Freiwilligen Feuerwehren:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Voranschläge 2026 der Freiwilligen Feuerwehren zur Kenntnis, welche einstimmig beschlossen werden.

Jagd:

Die Jagdvergabe für die Jagdpachtperiode 2028 bis 2038 für alle Jagdgebiete der Marktgemeinde Straden laut § 24 Stmk. Jagdgesetz 1986 i.d.G.F. wird einstimmig in Form einer Freihändigen Verpachtung beschlossen.

Verkauf von Wohnungen:

Eine weitere Wohnung im Gemeindefachwohnung Hof bei Straden 107 wird mit einstimmigem Beschluss verkauft.

Vereinsförderungen:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters die Vereinsförderungen 2026 mehrheitlich wie folgt:

- SV Straden 10.000,- Euro
+ Hallenmiete 500,- Euro
- SV Hof 10.000,- Euro
+ Hallenmiete 500,- Euro
- UDFC Hof 4.000,- Euro
+ Hallenmiete 500,- Euro
- TC Stainz 1.000,- Euro
- Reitclub Radochen 400,- Euro
- Markt Musikkapelle 10.000,- Euro
keine Förderung von Saalkosten
- Kinderfreunde Hof 400,- Euro
- Schützenverein 400,- Euro
- Seniorenbund 400,- Euro
- ÖKB 400,- Euro
- LEiV 2.500,- Euro
- Berg- und Naturwacht 600,- Euro
- Singkreis Stainz 2.500,- Euro
keine Förderung von Saalkosten
- Horizontale 300,- Euro
- Straden aktiv 10.000,- Euro
keine Förderung von Saalkosten
- Obst- Wein und Garten ... 400,- Euro
- Jugendraum Dirnbach 300,- Euro
- Traktorveteranen 200,- Euro
- Fotoclub Straden 300,- Euro
+ Saalkosten 500,- Euro
- Artgenossen Vulkanland .. 1.000,- Euro
- Kulturverein Lebenskraft .. 1.000,- Euro
+ Saalkosten 500,- Euro

Weihnachtszuwendung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Bediensteten der Marktgemeinde Straden eine Weihnachtszuwendung, angepasst an das Modell des Landes Steiermark.

Kaufvertrag:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den von Notar Mag. Maximilian Schönhofer erstellten Kaufvertrag für das Trennstück 1 des Grundstückes 124/3 KG Hof bei Straden im Ausmaß von 238 Quadratmetern zwischen Herrn Dietmar Pichler und Herrn Franz Schmidt als verkau-fende Partei sowie der Marktgemeinde Straden als kaufende Partei.

Verordnung für Schlussvermessung:

Nach Herstellung von zwei Busbuchten entlang der Landesstraße in Wieden-Klausen und deren Endvermessung wird einstimmig die notwendige Verordnung gemäß Landesstraßenverwaltungsgesetz beschlossen.

Neue Wärmelieferungsverträge:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Wärmeversorgungsverträge ab 1. Juli 2025 für die Objekte Marktgemeindeamt mit Rüsthaus Straden, Öffentliches WC und Black-Out Raum, Lehrerwohnhaus, Mittelschule mit Turnhalle, Musikschule und Straden 24 mit der RH GmbH, Radisch 61, 8342 Gnas.



Steirischer Frühjahrsputz

in der Marktgemeinde Straden

Freitag, 27. März 2026:

Bauhof Kronnersdorf, 13 Uhr
Bauhof Krusdorf, 15 Uhr

Samstag, 28. März 2026:

Rüsthaus Hof bei Straden, 9 Uhr
Gemeindehaus Stainz bei Straden, 9 Uhr

Helfen auch Sie mit, unsere schöne Marktgemeinde von rücksichtslos weg-geworfenem Müll zu befreien. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Bgm. DI Anton Edler

50 Stammzellentypisierungen bei der Bürgerversammlung im Haus der Vulkane

Im Rahmen der Bürgerversammlung der Marktgemeinde Straden am 29. Jänner gab es im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden die Möglichkeit, mit einem einfachen Wangenabstrich Gutes zu tun. Insgesamt 50 Menschen nutzten diese Gelegenheit und ließen sich als potenzielle Stammzellspender registrieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ganz besonders an Gemeinderätin Martina Trummer, Referentin für Bildung und Soziales, für die Initiative sowie die engagierte und tatkräftige Umsetzung vor Ort. Ebenso großes Danke an Carina Rauch, die ebenfalls tatkräftig mitgeholfen hat. Ohne Menschen wie sie wären solche Aktionen nicht möglich.

Dieses gemeinsame Engagement zeigt eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn eine Gemeinde zusammenhält und Verantwortung füreinander übernimmt.

Insgesamt kamen noch 185,- Euro an Spenden zusammen. Danke, Straden – ihr schenkt Hoffnung.

Verein „Geben für Leben“



Fotos: Martina Trummer

Ein herzliches DANKE an alle jene, die die Stammzellen-Typisierungsaktion unterstützt haben. Es ist mir nach wie vor ein Herzensanliegen, dass sich viele registrieren lassen, denn vor allem Kinder sind von Stammzellen-Erkrankungen

wie Leukämie am häufigsten betroffen. Wenn man zwischen 16 und 45 Jahre alt ist, kann man sich registrieren lassen – entweder direkt über den Verein „Geben für Leben“ Leukämiehilfe Österreich oder aber du meldest dich bei mir, ich habe noch Tests zuhause und kann dir bei der Typisierung beiseite stehen. Und falls es einen Verein gibt, der eine Typisierungsaktion durchführen möchte, einfach mit dem Verein „Geben für Leben“ Kontakt aufnehmen, es ist unbürokratisch und mit sehr wenig Aufwand verbunden. Denn jede Typisierung kann Leben retten! Danke!

GR Martina Trummer



Gips richtig entsorgen

Neue Sammelstelle im Ressourcenpark Ratschendorf

Wer baut oder saniert, muss seit Jahresbeginn genauer hinschauen: Seit Jänner 2026 gibt es im Ressourcenpark Ratschendorf eine eigene Sammelstelle für Gipsabfälle.

Hintergrund ist eine gesetzliche Neuerung: Gips darf seit 1. Jänner 2026 nicht mehr auf Deponien entsorgt werden, sondern muss recycelt werden. Ziel ist es, wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten – damit aus alten Gipsplatten wieder neue entstehen können. Gesammelt werden im Ressourcenpark unter anderem Gipskartonplatten, Verschnitte und sonstige Gipsreste.

Wichtig zu wissen: Alle Gipskartonreste müssen getrennt gesammelt und recycelt werden – egal, ob sie bei einem Neubau oder bei einer Sanierung anfallen. Das gilt auch für kleinste Reststücke. Bereits auf der Baustelle ist daher eine saubere Trennung erforderlich. Bauherren und Betriebe sind verpflichtet, Gipsabfälle getrennt zu sammeln und frei von Fremdstoffen wie Holz, Metall oder Kunststoff abzugeben. Nur so ist eine ordnungsgemäße Verwertung möglich. Für die Sammlung und das anschließende Recycling ist im Ressourcenpark ein Kostenbeitrag von 0,18 Euro pro Kilogramm zu entrichten.



Foto: AWW Radkersburg

Mit der neuen Gips-Sammlung leistet der Ressourcenpark Ratschendorf einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Durch konsequentes Recycling werden Deponien entlastet und Ressourcen geschont. Bei Fragen zur richtigen Entsorgung oder zur neuen Sammelstelle steht das Team des Ressourcenparks Ratschendorf gerne beratend zur Seite.

Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg

Neues Jahr – neue Möglichkeiten

Gesund alt werden - kleine Schritte mit großer Wirkung

Nun, da es draußen endlich wieder wärmer wird ist es Zeit sich körperlich und geistig wieder fit zu machen. Und geht es euch auch so? Etwas alleine zu machen ist einfach doof... Darum reden wir uns zusammen, ob einfach nur spazieren gehen, laufen oder Karten spielen – alleine die Tatsache, dass man nicht alleine ist und sich alleine fühlt, trägt zumindest der psychischen Gesundheit bei. Und wenn dann auch noch Bewegung im Spiel ist, ist man auf einem guten Weg gesund zu altern. Natürlich nimmt eine gesunde und ausgewogene Ernährung

auch einen großen Stellenwert zum Thema „Gesund Altern“ ein, das muss aber jeder mit sich selbst ausmachen. Und auch „passive Bewegung“ schadet hin und wieder nicht – mal rausgehen und dem Lieblingsverein zum Beispiel beim Fußballspiel zusehen. Generell die Angebote der Vereine annehmen, sie unterstützen und einfach mit anderen Leuten zusammenkommen...

Und dann gibt es ja auch noch den Gesundheits- und Senioren-Aktivpass, in dem die Gemeinde ein vielseitiges Ange-



bot für alle Gemeindebewohner zusammengestellt hat, verteilt auf das ganze Jahr. Also, der Frühling kann kommen, wir sind bereit...

GR Martina Trummer und GR Sabrina Puntigam
Referat für Familie und Soziales

Führungswechsel im Mobilen Dienst

Einsatzleitung Lydia Kieslinger übergibt mit 1. Jänner 2026

Nach 26 Jahren im Dienste der Hauskrankenpflege im Unternehmen Hilfswerk Steiermark Mobile Dienste Radkersburg vom Stützpunkt Straden sage ich mit 31.12.2025 „Goodbye“ und werde meinen Ruhestand antreten.

In erster Linie möchte ich mich bei meinem gesamten Team bedanken und ihre tägliche, nicht immer einfache Arbeit würdigen, die notwendig war, um die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung gewährleisten zu können. Einen besonderen Dank gebührt all meinen Kunden und deren Angehörigen, den Hausärzten und den Gemeindevorständen für die Wertschätzung und Anerkennung meiner persönlichen, und die meiner MitarbeiterInnen erbrachten Dienstleistung.

Jeder Arbeitstag in der Hauskrankenpflege hat an mich neue Herausforderungen gestellt. Denn jeder Kunde wollte und brauchte seine ganz individuelle Betreuung. Einmal musste ich die Beraterin, ein anderes Mal die Zuhörerin, dann die Wundschwester und das nächste Mal wiederum die Pflegerin sein. Die Angehörigen und Kunden benötigten sehr oft



▲ Die Marktgemeinde Straden bedankte sich in Person von Bgm. a. D. Gerhard Konrad und Amtsleiterin Christa Schillinger (in Vertretung von Bgm. DI Anton Edler) gemeinsam mit Gemeindegassier a. D. Johann Leitgeb von der Eigentümergemeinschaft Straden 25.

nur einen Rat und auch jemanden der zuhört und ihre größeren und kleineren Probleme ernst nimmt. All das hat ein großes Maß an Flexibilität, Einfühlungsvermögen und sehr viel Fachkompetenz von mir gefordert. Ganz besonders dann, wenn es sich um sehr betagte oder sterbende Menschen und deren Angehörige gehandelt hat. Für die es in ihrer Ohnmacht und Hilflosigkeit eine sehr schwierige Zeit war. Gerade in diesen Situationen habe ich als Diplomkrankenschwester sehr viel Wertschätzung und Dankbarkeit zurückbekommen. Es war immer ein sehr befriedigendes und erfüllendes Gefühl dieses „Geschenk“

entgegennehmen zu dürfen. Ein dankbares Lächeln oder ein Händedruck eines Kunden oder eines Angehörigen sagten mehr als tausend Worte. Meine Tätigkeit als Krankenschwester habe ich nicht nur als Arbeit, sondern als meine Berufung gelebt und gesehen. Als Einsatzleitung habe ich mein Team nach dem Motto: „Einzel sind wir nur Worte, aber zusammen ein Gedicht“ geführt.

Meiner Nachfolgerin DGKP Frau Sandra Maitz und meinem gesamten Team wünsche ich weiterhin viel Energie und ein langes Durchhaltevermögen.

Lydia Kieslinger

Anmeldung einer Veranstaltung

Wichtige Informationen für Veranstalter

Veranstaltungen dürfen nur durchgeführt werden, wenn der Veranstalter die persönlichen Voraussetzungen erfüllt und die Veranstaltung entweder gemeldet, angezeigt und bestätigt oder rechtskräftig bewilligt wurde. Veranstaltungen sind so durchzuführen und die verwendeten Veranstaltungsstätten und Veranstaltungseinrichtungen so zu verwenden und instand zu halten, dass keine Gefahren für das Leben, die Gesundheit oder die Sicherheit der Teilnehmer noch unzumutbaren Störungen der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit, keine grobe Verstöße gegen die guten Sitten und keine Verletzung sonstiger öffentlicher Interessen, insbesondere des Jugendschutzes, zu erwarten sind.

Man unterscheidet zwischen öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen. Öffentliche Veranstaltungen sind allgemein zugängliche und allgemein beworbene Unternehmungen, Ereignisse oder Zusammenkünfte, die der Unterhaltung dienen (z.B. Konzerte, Zeltfeste, Sportevents).

Nicht öffentliche/private Veranstaltungen sind Veranstaltungen jeglicher Art mit geladenen Gästen, im privaten Kreis

oder nur für Mitglieder eines Vereines (zB Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Jahreshauptversammlungen).

Nur **öffentliche Veranstaltungen** müssen gemeldet, angezeigt oder bewilligt werden. Je nach Art der Veranstaltung können unterschiedliche Behörden (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft, Landesregierung) zuständig sein.

a) Kleinveranstaltung - Meldung

Kleinveranstaltungen sind Veranstaltungen, die nicht mehr als 300 Besucher zählen und zwischen 8:00 und 23:00 Uhr stattfinden oder in Gastgewerbebetrieben innerhalb der rechtlich zulässigen Betriebszeiten stattfinden. Kleinveranstaltungen dürfen nicht mehr als drei Veranstaltungstage dauern. Eine Kleinveranstaltung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn beim Gemeindeamt mit dem Formular „Kleinveranstaltung - Meldung“ zu melden.

b) Veranstaltung - Meldung

Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben im Rahmen einer gewerberechtlichen Betriebsanlageneignung und in bewilligten Veranstaltungsstätten im Rahmen einer Veranstaltungsstättenbewilligung sind spätestens zwei Wochen vor Beginn mit dem Formular „Veranstaltung - Meldung“ der Gemeinde zu melden.

c) Veranstaltung - Anzeige

Veranstaltungen, die weder melde- noch bewilligungspflichtig sind, müssen bei der zuständigen Behörde angezeigt werden. Die Anzeige muss spätestens sechs Wochen vor Durchführung der Veranstaltung mit dem Formular „Veranstaltung - Anzeige“ erfolgen. Die Behörde kann dem Veranstalter mit Bescheid Auflagen, Bedingungen und Befristungen vorschreiben, soweit dies erforderlich ist, um eine ordnungsgemäße Durchführung und einen ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

Die Formulare finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter www.straden.gv.at - buergerservice - aktuelles - veranstaltungsanmeldung

d) Großveranstaltungen

Großveranstaltungen sind Veranstaltungen, zu denen während der Veranstaltungsdauer mehr als 20.000 Personen erwartet werden oder Veranstaltungen, die an einem Veranstaltungstag gleichzeitig von mehr als 20.000 Personen besucht werden können. Deren Bewilligung ist spätestens 3 Monate vor Beginn zu beantragen.

Wir helfen Ihnen und informieren Sie gerne. Rückfragen im Referat Bürgerservice, Tel.: 03473 8261.

**WEINHOF
DUNKL**
Bücherei

Wir erweitern unser
Küchenteam

Aushilfe
bzw.
20-30 Std./Woche

Wir freuen uns
über deinen Anruf unter
0664 / 52 80 959
0699 / 18 107563

CITIES

Finde wichtige Infos schneller als Ostereier.

Jetzt CITIES herunterladen.



Informationen zur Vorschreibung

von Abgaben und Entgelten der Marktgemeinde Straden

Gemeindeabgaben – keine Versendung von Zahlscheinen

Mit der 1. Viertelvorschreibung 2026 der Marktgemeinde Straden wurde der Zahlscheindruck und damit das Versenden von Zahlscheinen eingestellt. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger ihre Zahlungen elektronisch tätigen und auch der Anteil der erteilten Einziehungsermächtigungen stetig wächst. Ein weiterer Grund ergibt sich aus dem aktuellen und dringenden Gebot des Sparens (nachhaltige Senkung der Kosten) im Gemeindehaushalt.

Sollten Sie Ihre Überweisungen am Bezahlterminal in Ihrem Bankinstitut durchführen, so ist dies über den auf Ihrer Gemeindevorschreibung aufgedruckten QR-Code möglich oder Sie nutzen dazu einfach die dortige manuelle Eingabe. Selbstverständlich sind Ihnen bei Bedarf die Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Bank immer gerne dabei behilflich.

Die Möglichkeit der Bareinzahlung Ihrer erhaltenen Vorschreibungen direkt im Marktgemeindegeldamt Straden bleibt natürlich auch nach wie vor bestehen.

Grundsteuer B – Einheitswert für die Gebäude

Seitens des Finanzamtes Österreich wurden bzw. werden zurzeit viele Bewertungen im Bereich der Grundsteuer B (beinhaltet bzw. betrifft die Gebäude) nachgezogen. Dies führte und führt vereinzelt doch zu erheblichen Vorschreibungsbeträgen. Sollten Sie über die Höhe der Bewertung eine Information benötigen, so ergeht an dieser Stelle das höfliche Ersuchen, sich diesbezüglich direkt mit dem Finanzamt in Verbindung zu setzen.

Wichtig ist auch noch zum besseren Verständnis anzumerken, dass es sich dabei um keine Erhöhung der Grundsteuer handelt, sondern lediglich die (laufend) neu errichteten oder dazu gekommenen

Baulichkeiten oder Bauwerksteile einer Liegenschaft, durch das Finanzamt, entsprechend den zugrunde zu legenden Kriterien, im Ergebnis mit dem „Einheitswert“, bewertet werden.

Wasserentgelt – neu ab 1. Jänner 2026

Auf der Seite 7 der Ausgabe der Gemeindezeitung vom Dezember 2025 wurde bereits über die Erhöhung (unabdingbare Einhaltung des Kostendeckungsprinzips) des Wasserentgelts geschrieben. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die vorlaufenden Akonti ab Ihrer 1. Viertelvorschreibung 2026 bereits diesbezüglich und vor allem vorsorglich angepasst wurden. Dies im Guten deshalb, damit für die Bürgerinnen und Bürger, welche über die Gemeindegeldverwaltung versorgt werden, im Zuge der kommenden Jahresabrechnung im Herbst 2026, unangenehme (höhere) Nachzahlungen vermieden werden können.

Referat IV - Werner Höber

Hundekotbeutel

„Das Sackerl fürs Gackerl“

Wenn man aufmerksam in unserer schönen Gemeinde einen Spaziergang oder eine Wanderung unternimmt, so ist leider doch hin und wieder ein Häufchen Hundekot zu entdecken. Somit darf hier dieses Thema für die verantwortungsbewussten Hundebesitzer bzw. Hundehalter informativ und hilfestellend in aller Kürze aufgegriffen werden:



Bitte sammeln Sie den Hundekot Ihres Tieres ein und entsorgen Sie das Sackerl dann sachgerecht im RESTMÜLL!

Oftmals als „kompostierbar“ beworbene Hundekotsackerl verrotten in freier Natur je nach Materialzusammensetzung und Witterung erst nach 18 Monaten. Hundekot stellt eine Unfallgefahr und ein Infektionsrisiko dar. Durch Schnüffeln an Kot können weitere Hunde infiziert werden. Hundekot ist kein Dünger – ganz im Gegenteil.

Hundekot nicht auf den Kompost werfen. Tierkot, Gackerl-Sackerl, Kleintier- u. Katzenstreu dürfen nicht in die Biotonne.

Brauchtumsfeuer 2026

Wann darf ich es entzünden?

Nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes ist das Verbrennen von pflanzlichen Materialien außerhalb dafür genehmigter Anlagen ganzjährig verboten. Für das Entfachen von "Brauchtumsfeuern" bestehen Ausnahmen mit strengen zeitlichen Einschränkungen.



Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

Osterfeuer am Karsamstag, den 4. April 2026

Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag" (der Sonntag nach dem Ostersonntag), ist nicht zulässig.

Sonnwendfeuer, am 21. Juni 2026

Da der 21. Juni 2026 auf einen Sonntag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag zulässig.

Pufferstreifen entlang von Fließgewässern

Hochwasserabflussbereiche sind frei zu halten

Die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark hat die Gewässeraufsichtsorgane der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht ab dem Jahr 2026 unter anderem mit der Kontrolle der fließgewässerbegleitenden Pufferstreifen beauftragt. Erste Begehungen in diesem Jahr haben jedoch gezeigt, dass diese Pufferstreifen vielerorts nur unzureichend eingehalten werden. Grundlage dafür ist die Nitraktaktionsprogramm-Verordnung, deren Bestimmungen bereits seit 2023 gelten.

Demnach ist entlang von **Gewässern ein Mindestabstand von drei Metern zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen und dem Gewässer einzuhalten.** Dieser Abstand wird ab der Böschungsoberkante gemessen. Der drei Meter breite Streifen muss ganzjährig mit lebenden Pflanzen bewachsen sein. Eine Bodenbearbeitung zur Erneuerung der Vegetation ist lediglich einmal innerhalb von fünf Jahren erlaubt, eine Düngung dieses Bereiches ist nicht zulässig.

Diese Regelung gilt für alle 1.360 Gewässer im Bezirk laut digitaler Gewässerkarte des Landes Steiermark – auch dann, wenn sie zeitweise kein Wasser führen. Bei Nichteinhaltung wird der Grundstückseigentümer anhand des Katasters ermittelt und nach einer Fristsetzung zur Stellungnahme aufgefordert. Erfolgt keine Reaktion, wird der Fall an die Wasserrechtsbehörde weitergeleitet, was ein Verwaltungsstrafverfahren nach sich ziehen kann.

Derzeit sind im Bezirk Südoststeiermark 15 angelobte Gewässeraufsichtsorgane im Einsatz, die im Auftrag der Behörde Begehungen an Bächen, Gräben und Gerinnen durchführen. Da diese Tätigkeit ehrenamtlich erfolgt, hoffen die Gewässeraufsichtsorgane künftig auf eine konsequente Einhaltung der Pufferstreifen – zum Schutz unserer Gewässer und des wertvollen Gutes Wasser.

*Eine Information der Stmk. Berg- und Naturwacht
Bezirksleitung Südoststeiermark - Gewässeraufsicht*

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die **Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind**, unabhängig davon ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht.

Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttablagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen welche wiederum ein schnelleres Ausufer des Baches und mehr Schäden zur Folge haben. Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen **Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches gelagert werden!**

Eine Information der Baubezirksleitung SO

Landesförderung für Regenwasser-Zisternen

Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke

Für die Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke (Gartenbewässerung) gibt es auch heuer wieder eine Pauschalförderung von 80 Prozent der förderfähigen Investitionskosten bzw. max. 1.000,- Euro pro Speicheranlage (Zisterne) vom Land Steiermark.

Es gelten die Förderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft 2024 des Landes Steiermark. Unter anderem muss die Speicheranlage (Zisterne) mindestens fünf Kubikmeter Speichervolumen aufweisen. Die teilnehmenden Gemeinden bestätigen die Förderungsvoraussetzungen und reichen die Förderungsdaten als Sammelkarte gemäß Vorgabe der Abteilung 14 bis Oktober des jeweiligen Jahres ein.

Wer kann eine Förderung beantragen? Im Gemeindegebiet Eigentum besitzende, private Förderungswerber können eine Landesförderung nach der Errichtung der Regenwasser-Zisterne im Jahr 2026 bzw. auch nachträglich für das Jahr 2025 über die Marktgemeinde Straden beantragen.

Erforderliche Angaben für die Förderungsabwicklung: Daten des Förderungswerbers (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung) sowie Bestätigung der Gemeinde (ordnungsgemäße Errichtung, Speichervolumen, Rechnungssumme). Die Kosten sind anhand von Firmenrechnungen und Zahlungsbelegen für Behälter, Material und Einbau nachzuweisen. Kosten für den Umbau von bestehenden Anlagen, Ver-

teilungseinrichtungen (Pumpen, Leitungen) sowie Eigenleistungen können nicht berücksichtigt werden. Zusätzlich ist die Errichtung der Zisterne bei der Baubehörde der Marktgemeinde Straden gemäß § 21 Abs. 3 Ziff. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes zu melden und eine Fotodokumentation beizulegen.

Die Auszahlung der Landesförderung erfolgt nach Unterfertigung eines Förderungsvertrages bis Ende des Jahres.

Wir bitten alle Förderungswerber, bis spätestens Ende September die erforderlichen Unterlagen im Bauamt der Marktgemeinde Straden einzureichen.

Referat III - Eva-Maria Sapper-Haas



Gemeindeschiausflug

auf den Kreischberg



Der diesjährige Gemeindeschiausflug führte uns am zweiten Märzsonntag mit rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder auf den Kreischberg im oberen Murtal. Besonders erfreulich war das große Interesse der jungen Familien, die gemeinsam mit ihren Kindern einen schönen und abwechslungsreichen Schitag verbrachten.

Bei wolkenlosem Himmel und frühlingshaft milden Temperaturen fanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestens präparierte Pisten vor. So kam sowohl bei den kleinen als auch bei den großen Schifahrerinnen und Schifahrern beste Stimmung auf, und der gemeinsame Tag im Schnee machte allen sichtlich großen Spaß.

Sicher und bequem chauffiert wurden wir vom Chef unseres ortsansässigen Busunternehmens, Karl Hütter. Auch die Nichtschifahrer kamen nicht zu kurz: Bei einer gemütlichen Wanderung am Berg konnten sie die herrliche Winterlandschaft und das traumhafte Wetter genießen.



▲ Karl Hütter und GR Robert Frauwallner genossen das herrliche Wetter auf der Piste

Landwirtschaftskammerwahl 2026

Wahlergebnis in der Marktgemeinde Straden

Bezirkskammer		
Stimmenergebnis	2026	2021
Wahlberechtigt:	1.102	1.162
Wahlkarten	71	131
abgegebene Stimmen	251	270
ungültig	18	8
gültig	233	262

davon entfallen auf		
STBB	130	174
UBV	10	leer
SPÖ	11	15
FPÖ	35	15
GBB	47	58

Landeskammer		
Stimmenergebnis	2026	2021
Wahlberechtigt:	1.102	1.162
Wahlkarten	71	131
abgegebene Stimmen	251	270
ungültig	0	6
gültig	251	264

davon entfallen auf		
STBB	144	171
UBV	10	9
SPÖ	11	15
FPÖ	38	13
GBB	48	56

Amtstage

Öffentlicher Notar

Für die Amtstage im Marktgemeindefam Straden jeweils **Donnerstag 15 bis 17 Uhr** sind folgende Termine geplant:

- Donnerstag, 9. April 2026
- Donnerstag, 7. Mai 2026
- Donnerstag, 11. Juni 2026
- Donnerstag, 2. Juli 2026
- Donnerstag, 6. August 2026
- Donnerstag, 17. September 2026

*Achtung neue Uhrzeit!
Es werden keine Termine vergeben!*

Mag. Maximilian Schönhofer
öffentlicher Notar in Mureck
Nikolaiplatz 1, 8480 Mureck
Telefon: 03472 24 74
E-Mail: kanzlei@notariat-mureck.at
Homepage: www.notariat-mureck.at

Öffnungszeiten Notariat Mureck:
Mo bis Do: 8 - 12.30 und 14 - 17 Uhr
Freitag: 8 - 14.30 Uhr

Aktuelle

Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren

- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Polizei - kritischer Personalmangel
- Wahlpflicht Nationalratswahl
Bundespräsidentenwahl
- GRATIS Verhütung
- Transparenz im Parlament

wurden Einleitungsanträge gestellt. Diesen Einleitungsanträgen wurde durch den Bundesminister für Inneres stattgegeben.

Die Volksbegehren können im Eintragungszeitraum vom **15. bis 22. Juni 2026** unterschrieben werden.

Senioren-Adventfeier der Marktgemeinde am 6. Dezember 2025 im Kulturhaus Straden



Fotos: Rupert Tomisch

Startschuss für den Gesundheits- und Senioren-Aktiv-Pass - viele Veranstaltungen folgen noch



▲ Mag. Ines Jungwirth und Obfrau Anni Leitl

Die erste Veranstaltung im Rahmen des Gesundheits- und Senioren-Aktiv-Passes fand am 19. Jänner 2026 in Straden statt. Mit dem Vortrag „Fit für ein langes Leben? Tipps für ein aktives Altern“ wurde das vielfältige Programm des Gesundheits- und Senioren-Aktiv-Passes eröffnet. Ines Jungwirth von Styria vitalis gab Anregungen und Denkanstöße, wie wir unser eigenes Älterwerden in die Hand nehmen und damit wir gesund und zufrieden alt sein können. Mit einem Stempel im Stempelpass und einigen praktischen Tipps, hat sich der Vormittag für die Zuhörer mehr als gelohnt.

Übersicht der kommenden Termine

- Mo. 20.04.2026** **Workshop - Bewegungsroutinen in den Alltag bringen**
09:00 bis 11:00 Uhr - Haus der Vulkane Stainz bei Straden
- Mo. 18.05.2026** **Workshop - E-Bike Kurs**
14:00 bis 16:30 Uhr - Sportplatz Deutsch Goritz
- Mo. 15.06.2026** **Vortrag - Feuerlöscher - Funktionsweise und Einsatzgebiete**
14:00 bis 15:30 Uhr - Rüsthaus der FF Dirnbach
- Mo. 28.09.2026** **Workshop - Mit WhatsApp, Google und Co**
09:00 bis 12:00 Uhr - Gemeindesaal Deutsch Goritz
- Mo. 05.10.2026** **Streifzug - Einst & Jetzt - Gut unterwegs in Straden**
13:30 bis 15:30 Uhr - Infogebäude Straden
- Mo. 19.10.2026** **Info-Vormittag - Gut vorbereitet für den Arzt**
09:30 bis 11:00 Uhr - Haus der Vulkane Stainz bei Straden
- Mo. 16.11.2026** **Erzählcafé - Wie Schule früher war**
14:00 bis 15:30 Uhr - Kulturhaus Straden
- Di. 01.12.2026** **Filmabend - Ein Film über Menschen mit Demenz**
18:30 bis 20:30 Uhr - Gasthof Bader in Deutsch Goritz



Frohe Ostern!

wünscht Ihnen Ihr GRAWE Team Bad Gleichenberg

Repräsentant KEVIN SCHADLER 0664/888 320 40	Oberinspektor OTMAR WALTER 0664/53 39 094	Inspektorin MICHELLE PFUNDNER 0664/88 830 850	Bezirksdirektor-Teamleiter KARL LACKNER 0664/540 15 63	KFZ-Zulassung/Frontoffice PETRA PRUTSCH 03159/20260	Zentralinspektor MICHAEL POTZINGER 0664/750 79 497	Inspektor BERNHARD RÖCK 0664/57 13 207
--	--	--	---	--	---	---

Kundencenter Bad Gleichenberg, Radkersburger Straße 23, 8344 Bad Gleichenberg
03159 20260 • badgleichenberg@grawe.at

bezahlte Werbung





Abschied von einem besonderen Ort

De Merin – 20 Jahre Genuss und gelebte Regionalität

Mit dem Jahresende 2025 ist ein Ort still geworden, der über zwei Jahrzehnte hinweg fixer Bestandteil von Oberstraden war: die Greißlerei De Merin. Was 2005 als mutige Idee begann, entwickelte sich zu einem kulinarischen Treffpunkt mit regionaler Ausstrahlung – weit über die Gemeindegrenzen hinaus. De Merin stand pionierhaft für jene Genusskultur des Steirischen Vulkanlands, die Regionalität lebte: mit Respekt vor den Produzentinnen und Produzenten, mit Liebe zum Produkt und mit dem Anspruch, Qualität sichtbar und erlebbar zu machen.

Die Anfänge – Wie alles begann

Der Ausgangspunkt liegt im Jahr 2005. Albert Neumeister war der Kopf und Ideengeber. Er war es, der Menschen zusammenrief, Gedanken teilte und eine Vision formulierte: regionale Produkte nicht nur zu verkaufen, sondern ihnen einen Ort, ein Gesicht und eine Geschichte zu geben. Am 9. September 2005 öffnete De Merin erstmals seine Türen. Der Name war bewusst gewählt: Henricus de Merin, der erste bekannte Pfarrer Stra-

dens, stand Pate. Damit verband sich von Beginn an Geschichte mit Gegenwart, Herkunft mit Zukunft. De Merin sollte mehr sein als ein Geschäft. Gedacht war es als Greißlerei, Café und Kommunikationsort zugleich – als Raum, in dem man einkauft und verweilt.

Früh wurde erkannt, dass De Merin nicht nur ein Ort, sondern auch eine starke Marke sein sollte. Mit der Kreierung der Wort-Bild-Marke „DE MERIN“ und dem Lebensbaum im Logo entstand ein prägnantes Zeichen für Verwurzelung, Wachstum und Verbundenheit. Öffentlichkeitsarbeit, Lesungen und Auftritte mit bekannten Persönlichkeiten trugen wesentlich zur Bekanntheit der Greißlerei De Merin bei. Zu den Unterstützer:innen und Gästen zählten unter anderem Willi Resetarits, Peter Simonischek, Wolfgang Böck, Harald Krassnitzer, Thomas Klock, Monika Feldner-Zimmermann, Brigitte Neumeister, Ingrid Thurnherr, August Schmölzer und Siegfried Wolf. Sie alle gaben De Merin zusätzliche Sichtbarkeit und unterstrichen die kulturelle

Dimension des Ortes. Ein besonderes Zeichen setzte auch der De-Merim-Chor, der 2006 mit einem Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Straden auftrat. Die Verleihung des Innovationspreises Vulkanland 2006 bestätigte den eingeschlagenen Weg. Zeitweise entstanden sogar weitere De-Merim-Standorte in Salzburg, Graz und am Eisenberg, die den Gedanken von Regionalität und Genuss weitertrugen.

Menschen, die De Merin getragen haben

Von Anfang an war De Merin ein Gemeinschaftsprojekt. Zu den tragenden Akteur:innen und Gesellschafter:innen zählten Fam. Albert Neumeister unter anderem Fam. Krispel, Alois Scheicher, Fam. Faßold, August Hütter, Fam. Schillinger, Eduard Scharfy, Fam. Hirschmann, Andrea Gangl, Johann Unger, Fam. Obsthof Neumeister sowie Josef Trummer und Claudio Cocca. Was dieses Zusammenspiel auszeichnete, war die Verbindung von Idee, Unternehmerteil und regionaler Vernetzung. Unterschiedliche Betriebe, Persönlichkeiten und Zugänge fanden hier zusammen – getragen vom gemeinsamen Ziel, Qualität weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen.

Qualität als gemeinsamer Weg

Ein zentrales Element der Anfangsjahre waren Kooperation und Zusammenarbeit auch Workshops zur Produktentwicklung, begleitet von Spitzenköchen. In sogenannten Qualitätszirkeln arbeiteten Produzent:innen gemeinsam an



ihren Erzeugnissen – von Fleisch- und Wurstwaren über Milch, Käse, Gemüse, Chutneys, Wein, Säfte bis hin zu Brot und Mehlspeisen. Betriebsbesichtigungen, Produktpräsentationen und der offene Austausch wurden zum Ansporn, eigene Produkte weiterzuentwickeln. Für viele Betriebe war De Merin ein Sprungbrett: neue Kundenschichten, wachsende Reputation und gestärktes Selbstbewusstsein.

Ein Ort der Begegnung

Über all die Jahre war De Merin der Treffpunkt für Einheimische nach dem Kirchgang, Anlaufstelle für Gäste der Region und Ort des Verweilens. Gespräche bei Kaffee und Mehlspeise, Begegnungen zwischen Produzent:innen und Konsument:innen sowie Veranstaltungen rund um Genuss und Regionalität trugen wesentlich zur Lebendigkeit des Ortskerns bei. Auch soziale Verantwortung hatte ihren Platz: Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe-Werkstätte Stra-

den, deren Filzprodukte bei De Merin verkauft wurden, war gelebte Inklusion und Selbstverständlichkeit zugleich.

Das prägende Wirken von Jelica Gomboc

Über 17 Jahre hinweg wurde De Merin maßgeblich von Jelica Gomboc geführt und geprägt. In dieser Zeit entwickelte sie den Ort mit großem persönlichen Einsatz, kulinarischer Kompetenz und feinem Gespür für die Gäste der Region kontinuierlich weiter. Jelica Gomboc ist bekannt für ihre Kochkünste und die hausgemachten Mehlspeisen, die für viele Gäste längst ein Markenzeichen von De Merin waren. Unter ihrer Leitung wurde De Merin auch zu einem lebendigen Veranstaltungsort: vielfach ausgebuchte Genussabende, Strudeltage, eine monatliche Frühstücksreihe, Lesungen mit Krimiautorinnen, das jährliche Sommerfest „La Dolce Vita“ und das Herbstfest mit Sturm und Kastanien mit Luis Scheicher standen am Programm. Legendar blieben

auch Tage, an denen zahlreiche Vespas Straden bevölkerten. Als Veranstaltungspartner beim Grauburgunderfest war De Merin eng mit der regionalen Weinkultur verbunden. Die Qualität des Angebots spiegelte sich auch in der öffentlichen Anerkennung wider: 91 Punkte im Falstaff Café Guide, beste Bewertungen auf Online-Plattformen und viele Stammgäste bestätigten den eingeschlagenen Weg.

Die Greißlerei als Ausgangspunkt für das Hotel

Ein prägnantes Beispiel für die Ausstrahlung von De Merin ist die erste Begegnung des Schweizer Claudio Cocca mit Straden. Bei einem gemeinsamen Treffen mit Albert Neumeister und Luis Scheicher, begleitet von einer guten Jause und hervorragendem Stradener Wein, äußerte er sinngemäß: „Ihr wisst ja gar nicht, was für einen schönen Platz ihr hier habt.“ Aus diesem ersten Eindruck heraus entstand in weiterer Folge die Idee, das Hotel De Merin zu realisieren. Ohne die Greißlerei De Merin wäre dieses Projekt in Oberstraden in dieser Form nicht entstanden.

Abschied mit Dank

Die Greißlerei De Merin schließt ihre Türen – doch die Geschichte ist damit nicht beendet. Ideen für ein Weiterwirken in neuer Form, etwa durch eine mögliche Vereinsgründung, zeigen, dass das, was De Merin über Jahre ausgemacht hat, Bestand hat. Auch die Einrichtungsgegenstände sind durch Luis Scheicher an neue Orte weitergegeben worden und erfüllen dort ihren Zweck. Die Greißlerei De Merin endet als Ort, doch ihre Idee wirkt weiter.

Sabine Paul-Enzinger



Fr. 1.-So.3. MAI NEUER TERMIN

FLOHMARKT BULLDOGWIRT

HOF b. STRADEN

VORANZEIGE: Herbstflohmarkt 25. u. 26. Oktober 2026

www.BULLDOGWirt.at • Tel.: 03473/8267 • office@bulldogwirt.at

ab 8 Uhr ganztägig freier Eintritt

Hallo! Bis bald Euer Lady BAUX

AUSSTELLER: nur Flohmarktwaren
Telefonische Platzreservierung
Dienstag, 28.4. u. Mittwoch, 29.4.
zwischen 9.00 und 12.00 Uhr

Live-Showeinlagen

re/cher

BUND LANDKAUF

Kaffee Werkstatt

Schulhofer

Gemüsehof

Schulhofer



Fotos: Roman Schmidt

Innovationspreis Steirisches Vulkanland

Drei Auszeichnungen gingen nach Straden

Bei der 65. Innovationspreisverleihung des Steirischen Vulkanlandes in der Volksschule Pirching am Traubenberg wurden die Siegerinnen und Sieger in der Kategorie „Lebenskraft“ ausgezeichnet.

Ein starkes Zeichen für gelebte Teilhabe setzte dabei der Sonderpreis „Inklusion“. Dieser ging an die Bücherei Straden gemeinsam mit der LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH für die inklusive BIM-Band.

BIM steht für „Bücherreich im Mesnerhaus“, und genau dort entsteht etwas Besonderes: Jeden ersten Freitag im Monat wird die Bücherei zur Bühne, auf der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musizieren, einander begegnen und Zeit miteinander verbringen. Die BIM-Band zeigt eindrucksvoll, wie Inklusion ganz praktisch funktionieren kann – nicht „für“ jemanden, sondern

miteinander. Den Preis nahmen stellvertretend Roswitha Edler-Dreisiebner, Leo Prassl und Isabella Schaberl gemeinsam mit Büchereileiterin Andrea Prassl-Schantl sowie LNW-Geschäftsführerin Monika Brandl entgegen. Die Auszeichnung macht sichtbar, wie viel Lebenskraft in Projekten steckt, die Menschen zusammenbringen und wie wertvoll Orte sind, an denen Begegnung ganz selbstverständlich stattfindet.

Auch ein weiterer Sonderpreis ging an ein Stradener Projekt: Viktoria Hirtl vom Wirtschaftsbund Straden nahm federführend für das Veranstaltungskomitee des Stradener Wirtschaftsspektakels den Sonderpreis „Marktentwicklung“ entgegen. Bei der Verleihung waren aus dem Komitee außerdem Sara Zidek-Milonis, Sabine Paul-Enzinger und Robert Paul anwesend.

Bürgermeister Anton Edler zeigte sich erfreut über die Auszeichnungen und betonte, wie stolz er darauf sei, wie viel Lebenskraft und Engagement in der Region stecken.

Bei der 66. Verleihung des Innovationspreises im Steirischen Vulkanland, die in der Fachschule Schloss Stein in Fehring stattfand, wurde zudem der Gemeinschaft der Korbflechter im Vulkanland für die Ausrichtung des „Marktes der Korbflechter“ der „Kooperationspreis“ verliehen.

Vulkanland-Obmann Josef Ober betonte in diesem Zusammenhang: „Unserer Region wurde zu Beginn der Vulkanland-Entwicklung keine Zukunft gegeben. Heute sind wir ein Raum, in dem Innovation aus der Eigeninitiative vieler inspirierter Menschen entsteht.“



Fotos: Roman Schmidt



Foto: Robert Paul



Foto: deiflor

Weinfeste rund um den Grauburgunder

Drei Veranstaltungen stehen heuer am Programm

Wenn in Straden zum Weingenuss geladen wird, herrscht rund um den Himmelsberg besondere Stimmung. Gleich drei Veranstaltungen stehen heuer am Programm – sie stehen für gelebte Weinkultur, persönliche Begegnungen und eine beeindruckende Vielfalt im Glas.

Den Auftakt macht am 28. März die Weinreise. Neun Winzer öffnen ihre Höfe und schenken insgesamt 99 Weine

aus. Im direkten Sortenvergleich können Besucherinnen und Besucher etwa Welchriesling, Muskateller oder Sauvignon Blanc verschiedener Betriebe verkosten und Unterschiede bewusst erschmecken.

Weiter geht es am 23. Mai mit dem Tag der offenen Kellertür. Kellerführungen, Fassproben und persönliche Gespräche geben spannende Einblicke in die Arbeit der Winzer.

Am 12. Juni steht schließlich das Grauburgunderfest am Programm – mit Live-Musik, genussvollen Schmankerln und geselligem Beisammensein. Im Mittelpunkt steht der Grauburgunder und Straden zeigt sich dabei von seiner genussvollsten Seite.



RoboKraft

Wir elektrifizieren die Landwirtschaft

Brandgeschützte (EI90) Speichersysteme

In den Größen 57/96 kWh: Notstrom und Lastmanagement

Speicherbatterien

10 und 14.3 kWh Module, stapelbar bis 100 kWh

Hybridwechselrichter

Deye ab 15 kW – 40 kW, ideal für Eigenverbrauchsoptimierung

Allrad Fahrzeuge

Elektrischer Allradstapler groß, 1200 kg
Elektrischer Allradhoflader groß, 1000 kg
Elektrischer Allradhoflader klein, 500 kg



RoboKraft GmbH | Nägelsdorf 42 | 8345 Straden

www.robokraft.at | info@robokraft.at | Martin: 0664 450 3248 | Walter: 0660 212 7910

Nächste Photovoltaik- & Speicher-Förderausschreibung im April

bezahlte Werbung

WEIN • MUSIK • KULINARIK

Sommerfest am Weingut Edelsbrunner

11. Juli ab 10 Uhr

Live-Musik mit
Markus Krois & Die Merins

freier
Eintritt

Die Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt.

Edelsbrunner

Am **Samstag, 11. Juli ab 10 Uhr** laden wir herzlich zu unserem ersten Wein-Musik-Kulinarik-Fest am Weingut Edelsbrunner ein. Freut euch auf einen genussvollen Sommertag in entspannter Atmosphäre mit allem, was das Herz begehrt. Musikalisch starten wir mit **Markus Krois**, der den Tag stimmungsvoll eröffnet. Im Anschluss sorgen **Die Merins** bis 23 Uhr für beste Unterhaltung und werden unsere Gäste mit ihren Klängen bis zum Schluss verzaubern. Der Eintritt ist frei – kommt vorbei, genießt und verbringt einen unbeschwerten Tag bei uns am Weingut.

Kulinarisch erwartet euch eine abwechslungsreiche Auswahl: Es wird **regionale Wildspezialitäten, steirische Schmankerl** sowie für den schnellen Hunger **frische Leberkäsesemmeln ohne Wartezeit** geben. Die Speisen werden an **drei Ausgabebereichen** vor-

bereitet und ausgegeben, sodass keine bzw. nur sehr kurze Wartezeiten entstehen. Dazu schenken wir unsere **feinen Weine und Edelbrände** aus. Für Kinder und alle, die alkoholfrei genießen möchten, stehen natürlich auch Säfte bereit. Die Getränke können bequem an zwei bis drei Bars direkt selbst abgeholt werden.

Unser Ziel ist ein **entspannter, schöner Sommertag für Jung und Alt**, mit viel Platz, guter Musik, feinem Essen und hervorragenden Weinen in gemütlicher Atmosphäre rund um das Weingut. **Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.**

Laufend aktuelle Infos werden auf unseren Social Media Profilen Weingut Edelsbrunner auf Instagram sowie Facebook gepostet. Auf unserer Homepage unter www.weingut-edelsbrunner.at ist ein Beitrag zur Veranstaltung erstellt.



Defibrillator für den Notfall

Mehr Sicherheit in der Weinhandl-Mühle

Die Weinhandl-Mühle hat einen Defibrillator (AED) angeschafft, um im Ernstfall schnell und wirkungsvoll helfen zu können. Dabei handelt es sich um ein modernes und besonders benutzerfreundliches Gerät, das Ersthelfer schnell zur Reanimation führt. Ein plötzlicher Herzstillstand kann jederzeit und überall auftreten. In solchen Momenten zählt

jede Sekunde. Besonders wichtig ist uns, dass der Defibrillator über einen speziellen Kindermodus verfügt.

Mit dieser Investition übernehmen wir Verantwortung und tragen aktiv zur Sicherheit unserer Mitmenschen bei – in der Hoffnung, dass der Defibrillator niemals zum Einsatz kommen muss, im Notfall jedoch bereitsteht.



Anerkennungspreis

für den Pferdehof "Hof zu Radochenberg"

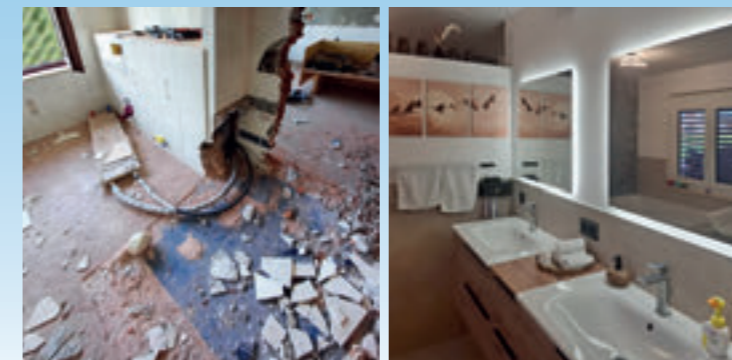
Gundula Lorenz aus Radochen wurde von der Landwirtschaftskammer mit dem Anerkennungspreis für beispielhafte Gestaltung von landwirtschaftlichen Bauten ausgezeichnet. Bewertet wurden die Kriterien Umgebung, Architektur, Funktionalität und tiergerechte Haltung sowie Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Anlage verbindet klare, funktionale

Architektur mit durchdachter Praxistauglichkeit. Ein Reiterhof ist weit mehr als ein Ort für Pferdehaltung – er ist ein Lebensraum für Mensch und Tier, ein Ort des Lernens, der Bewegung und Begegnung. Das große Augenmerk auf das Tierwohl stach besonders hervor. Ein ansprechender Freibereich, die Anordnung der Koppel und die Gruppenhaltung überzeugten die Jury.

Ihr Qualitätspartner
FÜR **BAD**
KOMPLETTSANIERUNG

OB NEUES BAD ODER UMBAU EINES BESTEHENDEN BADES:

Unser Beratungs- und Technikerteam koordiniert von der Planung bis zur **kompletten Fertigstellung.**



krobath
Bad Heizung Service

SUNEX
Gruppe

Besuchen
Sie unsere
Bäderausstellung



in **FELDBACH**

Brückenkopfgasse 7 | 8330 Feldbach | 03152/9002-0

Infos: www.krobath.at

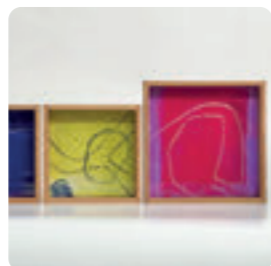
Einladung zum Domberg Gartenfest 25. April 2026 von 11 - 19 Uhr mit Gästen aus Kulinarik, Handwerk & Musik



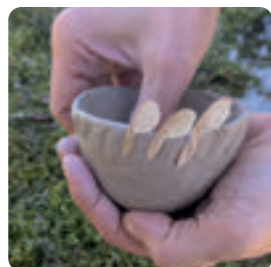
Fam. Grabenhofer
Kathreiner Ziegenkäse seit 26 Jahren auf 1000m Seehöhe im Einklang mit der Natur.
www.ziegenkaese.at



GutBehütet Biopilzzucht
Michaela Friedl gibt prakt. Einblick in die Züchtung im Garten und auf Stroh.
www.gutbehuetet.at



Anna Thaller, Graz
Künstlerin mit eigenem Atelier. Tableaus: kreativer Kupferdruck als edles Alltagsprodukt.
www.annathaller.com



Cristina & Daniel
Atelier 14 - Keramikworkshop Tongefäße mit Materialien aus dem Garten vor Ort modelliert.
www.cristinadalberto.it



Neumeister Grünwald
Werkstätte für Möbelstücke und Produkte aus Massivholz.
@neumeister-gruenwald



Angelika Ertl, ORF
Glück kannst du dir nicht kaufen, aber du kannst es pflanzen.
www.angelikaertl.at



Lieder fürs Herz
Ursula Krottschek und Chor untermalen das Gartenfest mit AnnAlbert.
www.krocant.at



Eddie Luis
Entertainer & Musiker aus Graz. „Die Welt braucht Menschen, die lieben was sie tun“
www.musikwerkstatt.at

Kulinarisch begleitet durch AnnAlbert mit Team

Essen: Linsencurry, Melanzaniragout, Hühnerkeulen Rahmbutter
Trinken: Apfelsaft, Verjus, Dombucha, Pet Nat, Wein

Unser begrenzter Garten bittet um Anmeldung bis 18. April per Telefon oder E-mail.

Eintritt € 16, inkludiert sind Darbietungen, Verkostung und Kulinarik (ohne alkoholische Getränke) - Kinder frei



Der Biogarten ist unsere Bühne

BIO-Ab Hof Laden geöffnet
Montag bis Sonntag von 9 bis 19 Uhr in SELBSTBEDienung

NEU!

bei AnnAlbert mit Sonne:

Pilze, Sprossen, im Glas: Rote Rüben Aufstrich, ApfelKrenSenf, Würste geräuchert: Gemüse und Hendl, Zwiebelweckerl, Apfel-Nuss-Kuchen

Weine von LacknerTinnacher & Neumeister



AnnAlbert mit Sonne,
Wieden-Klausen 61, 8345 Straden,
Tel. 0664 5414282,
0664 2226066,
anna.neumeister59@gmail.com
www.annalbert-mitsonne.at

Foto: Gottfried Trummer

Lustiger Binkerball

der Senioren im Gasthaus Hesch

Nach sieben Jahren wurde heuer wieder ein Binkerball durch den Seniorenbund Straden veranstaltet. Rund 70 Personen waren im Gasthaus Hesch anwesend und haben zur Musik von Josef Trummer eifrig das Tanzbein geschwungen. Einige TeilnehmerInnen kamen verkleidet zum Ball. So auch die Ob-

frau Anna Leitl, die als Pfaue verkleidet eine lustige Einlage machte. Maria Kohlmaier und Christine Schwarz haben diesen Ball dankenswerterweise organisiert. Die Obfrau sprach den beiden dafür ihren Dank aus. Ein großes DANKE auch dem Gasthaus Hesch für die Krapfen-Spende.

Karl Lenz

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion "WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIEMARK" Bad Gleichenberg, Straden, Bad Radkersburg

TASTE THE FUTURE

Die jungen WILDEN GemüseBauerinnen | Bauern

Pflanzlich stark - Protein Power

mit Kostproben

MI, 6. Mai 2026
19:00 Uhr, Haus d. Vulkane

Show-Fermentieren Chr. Schwarzenberger

Wildkräuter, Doro Moier, Kräuterpod.

Infos unter gergeraea.at

FOODTRENDS MIT VERKOSTUNGEN
Neue Lebensmittel - Regionales - wahrer Genuss

Logos: Klimafonds, Klima- und Energiemodellregion, LEADER, etc.

Seniorenball der Ortsgruppe

Voller Ballsaal und gute Stimmung

Voller Ballsaal im Gasthof Puxamühle, gute Stimmung, Auftritt einer Senioren-Line-Dance-Gruppe, köstliches Essen, und vieles andere mehr waren die Zutaten beim Seniorenball der Ortsgruppe Straden. Als Ehrengäste konnte Obfrau Anna Leitl den Bürgermeister DI Anton Edler, den Bezirksobmann Heinrich Schmidlechner und in Vertretung des Feldbacher Bezirksobmannes Othmar Sorger auch Obmann Alois Weinzettl begrüßen. Zur Tanzmusik spielten „Luis und seine Freunde“ auf. 11 Senioreninnen und Senioren haben mit Sonja Puntigam zwei Line-Dance Tänze eingelernt und aufgeführt. Tosender Beifall war die Belohnung. Dank vieler Sponsoren aus der Region konnte ein großer Glückshafen aufgebaut und wertvolle

Preise gewonnen werden. Bei einem Schätzspiel musste das Gewicht des Inhaltes eines Glases mit Münzen erraten werden. Als Meisterinnen des Schätzens erwiesen sich Maria Ertler von der Ortsgruppe St. Stefan im Rosental, Hilde Hohensinner, Renate Vollstuber und Herta Pranger aus Straden. Obfrau Anna Leitl bedankte sich abschließend bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, besonders bei jenen Frauen, die mit ihren Torten und Kuchen spende für kulinarische Höhepunkte sorgten.

Nach vielen Stunden Tanz und guter Unterhaltung waren sich alle Ballbesucher einig: Wir kommen im nächsten Jahr am 16. Jänner 2027 gerne wieder.

Karl Lenz

Streuobst-Winterschnittkurs

mit Baumwart Stefan Tschiggerl

Es hat eine schon mehrjährige Tradition, dass der Blaurackenverein LEiV in Zusammenarbeit mit dem Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden im Frühjahr Baumschnittkurse anbietet. An zwei Halbtagen erklärte Baumwart Stefan Tschiggerl seine Art des Schneidens von Jung-

und Ertragsbäumen. Die fast 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich nach dem Kurs an ihren Bäumen zuhause zu schaffen.

Vorschau: Am 8. August 2026 wird es einen Sommerschnittkurs geben.

Karl Lenz

So leicht geht Konto wechseln.

Bei einem Kontowechsel übernehmen wir die Abwicklung für Sie!

Sie möchten Kund:in der Steiermärkischen Sparkasse werden?

Mit unserem Kontowechselservice sorgen wir für eine rasche und reibungslose Abwicklung – und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Steiermärkischen Sparkasse.

Nur 4 Schritte zu Ihrem neuen Steiermärkische Sparkasse-Konto:

1. Wir eröffnen Ihr neues Konto.
2. Wir verständigen Ihre Arbeitgeber:in oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
3. Wir eröffnen Ihre Daueraufträge und verständigen alle Zahlungsempfänger:innen.
4. Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung – fertig!



steiermaerkische.at/kontowechsel

Steiermärkische
SPARKASSE

In allen Geldfragen vor Ort in Straden-Wieden für Sie da:



Edmund Gollenz
Filialleitung
Tel. 05 0100 - 34254
edmund.gollenz@steiermaerkische.at



Antonio Perner
Kundenbetreuung
Tel. 05 0100 - 34257
antonio.perner@steiermaerkische.at



Barbara Stoff
Kundenbetreuung
Tel. 05 0100 - 34255
barbara.stoff@steiermaerkische.at



Oliver Fink
Firmenkundenbetreuung
Tel. 05 0100 - 34224
oliver.fink@steiermaerkische.at



Philipp Deutsch
Premiumkundenbetreuung
Tel. 05 0100 - 37708
philipp.deutsch@steiermaerkische.at



Johann Reicher
Wohnberatung
Tel. 05 0100 - 37773
johann.reicher@steiermaerkische.at

Steiermärkische Sparkasse
Filiale Straden
8345 Straden, Wieden-Klausen 35

Schalter-Servicezeiten
MO, FR 8.30 - 12 und 14 - 16.30 Uhr
DI, MI, DO 8.30 - 12 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung
MO - FR 8 - 19 Uhr



Foto: Karl Lenz

Wild aus freier Wildbahn

Bericht vom Jagdverein Stainz bei Straden

„Wir sind ein Jagdverein mit neun Vereinsmitgliedern und insgesamt rund 15 Jägerinnen und Jägern aus dem Ortsteil Stainz bei Straden“, erzählt der Obmann, gleichzeitig auch Jagdverwalter Martin Ranz. „Seit 25 Jahren verkaufen wir vor Weihnachten Wildbret und Gulasch an die Bevölkerung aus der Region und darüber hinaus, um unsere Vereinskassa aufzubessern“, so Ranz weiter. Zehn Rehe wurden diesmal von den Vereinsmitgliedern erlegt, um daraus köstliches Wildbret und zirka 30 Kilogramm Gulaschfleisch zu gewinnen, das jetzt nach Franz Frühwirth von Vereinsmitglied Michael Dressler zubereitet wird. „Und die Einnahmen können wir gut für die Vereinskassa brauchen, stehen uns im Laufe eines Jahres doch Ausgaben von fast 10.000 Euro ins Haus. Dieser Betrag setzt sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen: Jagdpachtschilling, Abschussplan, Landesjagdabgabe und für die Pacht und der Bestellung der Wildäcker“, rechnet Kassier Karl Schober vor.

Laut Abschussplan dürfen im Jahr ungefähr 90 Stück Rehe aus dem Jagdgebiet entnommen werden, davon sind aber fast 40 Stück als Fallwild

abzuziehen. Als Fallwild bezeichnet man Rehe, die unter anderem dem Straßenverkehr zum Opfer fallen.

Was sind denn die Herausforderungen für den Stainzer Verein? „Im Frühjahr müssen wir schauen, dass die Rehe keinen Schaden in den Weingärten anrichten, im Sommer in der Mähzeit müssen wir die Rehkitze aus den Wiesen bringen, da ist auch an die Anschaffung einer Drohne gedacht, und nicht zuletzt die Vermeidung von Wildunfällen auf den Straßen“, zählt der Obmann auf.

Der Verein würde sich auch über Nachwuchs freuen und bietet seine Unterstützung in der Ausbildung an. Mit der Teilnahme am Ferien(s)pass der Marktgemeinde Straden versucht der Verein schon unsere Jüngsten anzusprechen. Im kommenden Frühjahr wird es im Verein Neuwahlen geben, wobei sich Martin Ranz wieder der Wahl stellen möchte. Weiters gilt es schon jetzt die Vorbereitungen für die Jagdperiode 2028-2038 zu treffen. Dem Obmann ist es auch ein Bedürfnis, sich für das gute Einvernehmen mit den Grundbesitzern zu bedanken.

Karl Lenz

Waidmannsheil

Bericht des Jagdschutzvereines



▲ Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Anna Hütter und Gottfried Koschar für ihre besonderen und aufopfernden Leistungen in der Ausbildung der Jungjägeranwärter mit dem „Hubertus“ des Zweigvereins ausgezeichnet.



▲ Jungjägerabend des Jagdschutz-Zweigvereins Radkersburg-Mureck im Jagdmuseum Dietersdorf. Vier Jungjägeranwärter aus Straden sind mit am Start! Alles Gute und Waidmannsheil!



▲ 80er von Franz Winkler aus Hof bei Straden



▲ 80er von Reinfried Unger aus Hof bei Straden



▲ Versammlung der JSV Ortsstelle Straden am 11. Jänner 2026

Roland Rauch



GRÜNER RADCHECK

**IN KOOPERATION MIT
RADSPORT SCHEICHER**

**GRATIS
FAHRRAD-
SERVICE**

**SA, 18. APRIL 2026,
09:00-13:00**

**BEIM INFOGEBÄUDE
GEGENÜBER DEM GEMEINDEAMT
STRADEN**

**MACH DEIN
FAHRRAD FIT FÜR
DEN SOMMER!**

PROFESSIONELLE FAHRRAD-
MECHANIKER:INNEN ERLEDIGEN
EIN SERVICE UND KLEINERE
REPARATUREN.

**INFOS
UND
KONTAKT:**

DIE GRÜNEN STRADEN
JOSEF DREISIEBNER
0680 2033 857

**DIE GRÜNEN
STRADEN**



Alltagsradlerin Ingrid

Einladung zur gemeinsamen Ausfahrt

Ingrid Schmerlaib aus Halbenrain ist eine ganz besondere Alltagsradlerin. Wer sie auf ihrem rosa Fahrrad mit passendem Helm durch die Gegend radeln sieht, spürt sofort: Hier ist jemand mit Freude und Überzeugung unterwegs. Das Fahrrad ist für Ingrid nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern eine Quelle der Kraft, der Freiheit und des sozialen Kontakts.

Gemeinsam mit der für sie zuständigen Person aus der Lebenshilfe, Frau Roswitha Edler-Dreisiebner und Ingrid Schmerlaib, durften wir ein ganz besonderes Interview durchführen.

Seit 19 Jahren arbeitet Ingrid auch in der Bücherei in Straden – ein Ort, der ihr ans Herz gewachsen ist. Zum 20-jährigen Jubiläum der Bücherei wurde sie sogar mit dem Tandemfahrrad abgeholt – ein besonderer Moment für sie. Begleitet mit dem Lastenfahrrad von Josef Dreisiebner und Pizza für alle, wurde dann gemeinsam gefeiert.

Allerdings braucht Ingrid zum Radfahren eine Begleitung. Sie fährt mit ihrem eigenen Tandem, das von der Lebenshilfe Straden bereitgestellt wird, und ist dabei auf eine

Assistenz angewiesen. Mit dieser Unterstützung erlebt sie Ausflüge voller Freude. Sie würde gerne sogar täglich Radfahren, wenn jemand für sie Zeit hätte.

Ihre Motivation ist groß: Ingrid gestaltet sogar persönliche Einladungen, die sie verteilt, um Begleitpersonen zum Radfahren zu gewinnen. Wichtig ist ihr dabei, dass die Chemie stimmt – Vertrauen und Sympathie sind für sie entscheidend, um mit jemandem auf Tour zu gehen. Wer sich darauf einlässt, bekommt mehr zurück, als er gibt: Ingrid ist herzlich, offen – und die beste "Vier-Gewinnt"-Spielerin der Lebenshilfe!

Neben dem persönlichen Nutzen sieht Ingrid auch den Umweltaspekt: Sie achtet sehr bewusst auf ihre Umgebung und sammelt unterwegs sogar Müll auf.

Wer Interesse hat, gemeinsam mit Ingrid Schmerlaib Rad zu fahren – auch an Wochenenden – kann sich bei ihrer Ansprechpartnerin Roswitha Edler-Dreisiebner melden. Die Lebenshilfe Straden stellt für Menschen mit Behinderung ein weiteres Tandemfahrrad zur Verfügung.

Klima- und Energiemodellregion



Farbenkarussell in der BIM

Ein Erlebnis rund um Gefühle und Farben

In der Bücherei Straden war in den letzten Tagen ein besonderes Angebot zu Gast: das Farbenkarussell. Dabei handelt es sich um eine wandernde Mitmach-Station, die von Bibliothek zu Bibliothek weitergeschickt wird und Kindern auf spielerische Weise den Zugang zu Farben, Geschichten und eigenen Gefühlen eröffnet. Zur Verfügung gestellt wird dieses Angebot vom BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICH. Gestaltet und begleitet wurde das Farbenkarussell in Straden von der Inklusiven Wissenswerkstatt. Gemeinsam mit den Volksschulklassen wurde gelesen, zugehört, ausprobiert und vor allem: mitgemacht.

Teil 1: Das Farbenmonster zu Besuch bei den ersten Klassen

Den Auftakt machten die Klassen 1a und 1b der Volksschule Straden. Grundlage war das bekannte Bilderbuch „Das Farbenmonster“. Die Kinder hörten aufmerksam zu und halfen dem Farbenmonster dabei, seine Farben zu ordnen und wieder Übersicht in das Gefühlschaos zu bringen. Die Geschichte bot viele Anknüpfungspunkte zum gemeinsamen Gespräch und zum aktiven Tun an den Stationen des Farbenkarussells.

Zum Abschied erhielt jedes Kind einen kleinen Farbenkreisel – eine bunte Erinnerung, die alle mit nach Hause nehmen konnten.

Teil 2: Mit den zweiten Klassen unterwegs in der Gefühlswelt

Im zweiten Teil arbeiteten wir mit den zweiten Klassen der Volksschule Straden. Marlies Kleinschuster, Ingrid Schmerlaib und Roswitha Edler-Dreisiebner bereiteten das Buch „Heute bin ich ...“ kindgerecht auf und führten durch die Einheit. Auch diesmal zeigten sich die Kinder sehr aufmerksam, aktiv und interessiert. Sie brachten eigene Gedanken ein, machten begeistert mit und setzten sich auf kreative Weise mit Stimmungen und Farben auseinander.

Das Farbenkarussell hat damit nicht nur Farbe in die Bücherei gebracht, sondern auch ein gemeinsames Erlebnis geschaffen, das lange nachwirkt – für die Kinder ebenso wie für alle Beteiligten.



Aktion „Gemeinsam mit Oma & Opa“

Was Enkel über ihre Omas und Opas berichten



▲ Alina Makari
Straden, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mit mir spielt und mir Geschichten vorliest. An meinem Opa gefällt mir, dass er mein Rad repariert. Mit meiner Oma backe ich gerne Kekse, gieße mit ihr die Blumen und wir basteln auch gerne. Ich fahre mit meinem Opa gerne mit dem Traktor. Ich habe meine Oma und meinen Opa sehr lieb!



▲ Lisa Hatzl
Sulzbach, 7 Jahre

An meinen Omas gefällt mir, dass sie immer Zeit für mich haben und bei den Omas schmeckt das Essen immer viel besser als bei Mama. Es gibt immer mein Lieblingsessen. An meinen Opas gefällt mir, dass sie mit mir immer

spielen und blödeln. Ich verstecke meinem Opa aus Kronnersdorf immer die Patschen, es ist ein Spiel für uns. Mein Opa in Straden spielt am liebsten „Ruckzuck“ mit mir. Mit meiner Oma mache ich gerne meine Aufgabe oder ich helfe beim Kochen ein bisschen. Außerdem bastelt sie mit mir oder wir malen. Mit meinem Opa spiele ich verschiedene Spiele und ich gewinne oft. Das gefällt mir! Mit dem Opa aus Kronnersdorf gehe ich gerne raus oder wir besuchen meinen Cousin und meine Cousine. Ich habe alle vier sehr lieb und bin froh, dass ich sie habe.



▲ Diana Vollstuber-Eibel
Schwabau, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie für mich gute Torten und Striezel bäckt. An meinem Opa

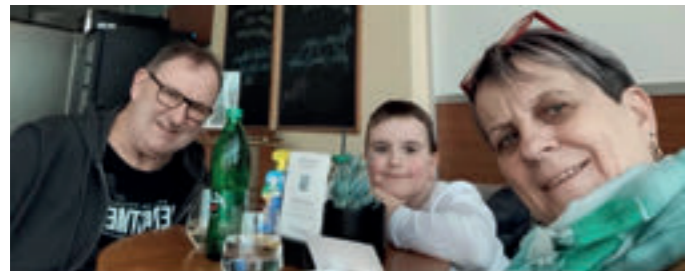
gefällt mir, dass er für mich alles repariert, der Haus-Opa. Der Markt-Opa verbringt mit mir viel Zeit, das gefällt mir sehr gut. Mit meiner Oma spiele ich gerne „Schwarzer Peter“. Mit meinem Haus-Opa male ich gerne Bilder und mit meinem Markt-Opa blödele ich gerne herum. Was ich noch über meine Oma und meine Opas (Haus-Opa und Markt-Opa) sagen möchte, ich habe sie alle sehr, sehr, sehr lieb und ich bin gerne bei ihnen.



▲ Jakob Maurer-Puff
Dirnbach, 6 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie viel Zeit hat für mich für

Eislaufen, Radfahren und vieles mehr. An meinem Opa gefällt mir, dass er so viele Hühner und Hasen hat. Mit meiner Oma koche ich gerne, wir backen Palatschinken und ich darf auch beim Striezel flechten helfen. Mit meinem Opa fahre ich mit dem Tuk-Tuk, damit fahren wir die Fische füttern. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe sie von Herzen lieb.



▲ Elias Wittmeier
Straden, 8 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mir Bücher vorliest und wenn ich krank bin, schmiert sie mich mit einem guten Öl ein. Sie hilft mir bei den Hausaufgaben und sie hört mir immer zu. An meinem Opa gefällt mir, dass er mich oft in die Schule fährt. Der Opa hat dieselbe Leidenschaft für Fußball wie ich. Er fährt mich zum Training oder zum Fußballturnier. Mit meiner Oma mache ich gern: wir ko-

chen gemeinsam, im Sommer helfe ich bei der Gartenarbeit, außerdem spielt sie mit mir Fußball und sonst auch noch viele Spiele. Mit meinem Opa mach ich gerne einen Ausflug mit seinen 15er Steyr. Ich spiel mit ihm gerne Fußball, wir sind beiden „SK-Sturm Fan“. Deshalb schauen wir auch gerne Fußballspiele. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe sie sehr, sehr lieb, weil sie immer für mich Zeit haben.



▲ Paula Schwarzl
Neusetz, 7 Jahre

An meiner Großmutter gefällt mir, dass sie so gelassen ist und wir zusammen viel Spaß in der Hängematte haben. An meinem Großvater gefällt mir, dass er so viel Unternehmungsgeist hat

und er immer so laut lacht. Alle drei zusammen machen wir sehr gerne ein Picknick im Wald. Mit meiner Großmutter mache ich gerne: Kuchen, Striezel, Kekse backen, Gemüsegarten bepflanzen, mir vorlesen lassen, Spiele spielen und vieles mehr. Mit meinem Großvater mache ich gern: Kastanien braten, Eier abnehmen und Hühner füttern, schwimmen, radfahren und Schlitten fahren. Was ich noch über meine Oma und meinem Opa sagen möchte: Es ist super, dass sie in der Nähe wohnen und wir uns oft sehen können.



▲ Jan Potzinger

Waldprecht, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer für mich da ist und immer was Leckeres kocht. Sie zaubert mit „großen Verbänden“ meine kleinen Verletzungen

weg. An meinem Opa gefällt mir, dass er meine kaputt gewordenen Spielsachen reparieren kann. Mit meiner Oma arbeite ich gerne im Garten und pflanze mit ihr viele bunte Blumen. Mit meinem Opa bastle ich gerne in der Garage, dabei machen wir schöne Sachen aus Holz. Und zwischendurch machen wir immer wieder eine Süßigkeiten-Pause. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, sie sind die Besten auf der Welt! Meine Brüder und ich sind froh, dass wir euch haben.



▲ Paul und Lara Seidl

Dirnbach, 7 Jahre

An unserer Oma gefällt uns, dass sie uns immer sehr viele Bücher

vorliest und viel Geduld mit uns hat. An unserem Opa gefällt uns, dass er uns jeden Wunsch, den wir uns ausdenken, mit Holz baut. Wir übernachten sehr gerne bei Oma und Opa, das macht uns großen Spaß. Unser Opa fährt mit uns mit dem Traktor, was uns natürlich sehr große Freude macht. Wir möchten unserer Oma und unserem Opa sagen, schön, dass es euch gibt!



▲ Johanna Horwath

Schwabau, 7 Jahre

An meiner Oma Anneliese gefällt mir, dass sie immer leckere

res Essen kocht und an meiner Oma Elfriede gefällt mir, dass sie immer leckere Mehlspeise hat. An meinem Opa Werner gefällt mir, dass er immer alles macht, was ich sage. Mit meiner Oma Anneliese backe ich gerne und mit Oma Elfriede spiele ich gerne. Mit meinem Opa Werner gehe ich gerne einkaufen. Was ich noch über meine Omas und meinen Opa sagen möchte, ich habe sie sehr lieb!



▲ Emelie Weber

Waasen am Berg, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mir Geschichten vorliest und wir kochen immer Pudding. An meinem Opa gefällt mir, dass er mit mir spielt. Mit meiner Oma spiele ich gerne Skip-Bo. Mit meinem Opa spiele ich auch gerne Skip-Bo. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe euch lieb.



▲ Emma Sophie di Pattista

Hof bei Straden, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mit uns gerne viel Zeit verbringt. Sie spielt viel mit uns und

wir backen oft Schokokuchen. An meinem Opa gefällt mir, dass er mit uns immer „Mühle“ spielt, wenn wir bei Oma und Opa schlafen. Und da kann ich beim Opa schlafen. Mit meiner Oma spiele ich gerne draußen und wir backen und kochen. Mit meinem Opa spiele ich gerne „Mühle“ und wir machen im Garten einen Laubhaufen, in Omas Gemüsegarten richten wir manchmal etwas und helfen auch mit. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, dass sie einfach toll sind!



▲ Viktor Nehsl

Straden, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie Erdbeeren und Himbeeren für mich gepflanzt hat. Sie macht mir zum Abendessen ein Buffet und ich darf in ihrem Bett schlafen. An meinem Opa gefällt

mir: Er arbeitet fleißig im Garten und an seinen Skulpturen. Seit kurzem spaziert er auch gerne mit den Hunden, was davor nur Omama gerne getan hat. Mit meiner Oma mache ich gerne: stundenlanges Baden im Pool, gemeinsames Eislaufen. Mit meinem Opa mache ich gerne: gemeinsames Abenteuerspiel, im Wald mit meinen Cousins rodeln, inklusive Sprungschanzen bauen im Garten. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte: ich sage zu ihnen „Omama“ und „Opapa“ und ich habe sie sehr lieb!



▲ Sophie Ranftl

Kronnersdorf, 7 Jahre

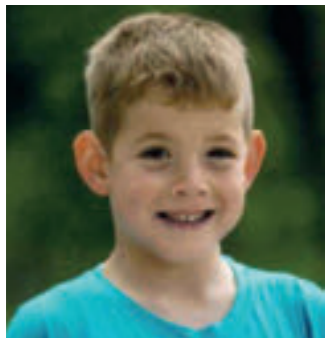
An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer mit mir spielt, für mich Kuschtiere kauft und immer für mich da ist. An meinem Opa gefällt mir, dass ich beim Rasenmähen am Rasentraktor mitfahren darf und immer von ihm ein Eis bekom-

me. Mit meiner Oma fahre ich gerne in den Urlaub, ich mache mit ihr die Aufgabe, koche mit ihr und wir lesen Bücher. Mit meinem Opa spiele ich gerne Fußball, wir mähen den Rasen und essen gerne Eis. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte, sie sind toll!



▲ **Hannah Puff**
Dirnbach, 7 Jahre
An meiner Oma gefällt mir, dass

sie immer auf uns aufpasst, wenn Mama und Papa bei der Arbeit sind. An meinem Opa gefällt mir, dass er so lustig ist. Mit meiner Oma backe und koche ich gerne. Gerne malen wir und gehen spazieren. Mit meinem Opa fahre ich gern mit dem Jeep und dem Traktor. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ihr seid spitze und ich habe euch ganz toll lieb!



▲ **Tobias Ritz**
Trössing, 7 Jahre
An meiner Oma gefällt mir, dass ich sie lieb habe und dass wir im Garten gute Sachen anbauen.

An meinem Opa gefällt mir, dass er viele Sachen reparieren kann und ich ihm dabei helfen darf. Und wir arbeiten auch gerne im Wald. Mit meiner Oma backe ich Kuchen, wir schwimmen im Sommer und gehen gerne einkaufen und genießen die Natur. Mit meinem Opa repariere ich zuhause Dinge, beim Aufräumen helfe ich ihm manchmal. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, sie sind sehr fleißige Menschen und sehr liebevoll.



▲ **Stella und Nora Knöfler**
Stainz bei Straden, 7 Jahre
An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer Zeit für uns hat. Oma

liest uns sehr gerne Geschichten vor und spielt gerne mit uns. Vor allem hat sie immer ein offenes Ohr für uns. Mit meiner Oma backen wir gerne Kuchen, kochen mit ihr. Draußen in der Natur spielen wir gemeinsam und machen oft einen Spaziergang. Was ich noch über meine Oma sagen möchte: Oma du bist die beste Oma und wir sind sehr froh, dass wir dich als Oma haben!



▲ **Samuel Standecker**
Muggendorf, 6 Jahre
An meiner Mia-Oma gefällt mir, dass sie mit mir Spiele spielt. Ich

koche und backe gerne mit ihr. An meinem Fredi-Opa gefällt mir, dass er mit mir Rasenmäher Traktor fährt und auch mit dem Weingarten tractor. Mit meiner Oma Gerti gehe ich gerne einkaufen und mit dem Kater Jimmi spielen wir zusammen. Mit meinem Opi kämpfe ich gerne herum und wir spielen auch gerne Spiele. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, dass ich sie alle lieb habe!

Institut für Familienberatung - Gemeinsam statt allein

Wenn Gedanken ständig im Kreis gehen. Wie Gespräche dabei entlasten.

Wenn Einsamkeit oder Konflikte den Alltag belasten, Sorgen um Kinder wachsen oder Paare kaum noch miteinander reden, fühlen sich viele Menschen allein gelassen. Oft wird erst spät spürbar, wie groß der innere Druck geworden ist. Man funktioniert, organisiert, hält durch und zweifelt dabei eher an sich selbst. "Ich muss das doch alleine schaffen", hören wir häufig.

Gefühle werden verstehbar statt überfordernd. Ein Gespräch kann spürbar entlasten: Der innere Druck verringert sich, neue Perspektiven werden sichtbar, eigene Handlungsspielräume öffnen sich wieder. Ein erfahrenes Team aus Beraterinnen und Beratern, Therapeutinnen und Therapeuten, Mediatorinnen und Mediatoren sowie Juristinnen und Juristen unterstützt bei:

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie in Bad Radkersburg bietet einen geschützten Rahmen, um genau darüber zu sprechen. In einem vertraulichen Beratungsgespräch darf ausgesprochen werden, was sonst oft wenig Platz findet: Überforderung, Ängste, Wut, Enttäuschung oder Ratlosigkeit.

- Einsamkeit, Trauer, Ängsten, Stress und Konflikten
- Kommunikations- und Beziehungsproblemen
- Erziehungs- und Jugendfragen
- Trennung, Scheidung und rechtlichen Anliegen

Wenn Gedanken, die ständig im Kreis gehen, Worte bekommen, entsteht Klar-

Gemeinsam werden konkrete nächste Schritte und individuelle Lösungswege erarbeitet.

Die Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien ist vertraulich und kostenlos. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.

IFP - Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau
Kontakt für Terminvereinbarungen:
Tel.: 0676 8742 2607
E-Mail: bad-radkersburg@ifp.at
Homepage: www.beratung-ifp.at



Bildungsvortrag - Über Medien reden

Herausforderung und Chancen im digitalen Familienalltag

Gemeinsam mit den Mitveranstaltern des Vortragsabends, der Eltern-Kind-Gruppe, vertreten durch Gerti Schwarz, konnte Gemeinderat Robert Frauwallner Frau Isabella Kranacher von VIVID, Fachstelle für Suchtprävention, im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen. Frau Kranacher gab Wissenswertes zum Thema „Über Medien reden - wie Sie Ihr Kind auf dem Weg zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien begleiten“ weiter.

Wenn Eltern mit ihren Kindern Computerspiele spielen oder im Internet zu einem Thema recherchieren, haben sie gemeinsam Spaß, bekommen mehr Verständnis füreinander und Eltern können ganz nebenbei kritische Fragen zu den Inhalten stellen. Jede Familie sollte gemeinsam Regeln zur Nutzung digitaler Medien vereinbaren. Diese Regeln sollten zum eigenen Familienalltag passen, in Abstufungen für alle Familienmitglieder gelten und konsequent eingehalten werden.

Digitale Bildschirmmedien (Smartphones, Tablets, Spielkonsolen) sind fixer Bestandteil der Lebenswelt vieler Kinder und Jugendlicher. Für Eltern ist es oftmals herausfordernd, die Begeisterung ihrer Kinder für Computerspiele, Youtube-Kanäle und Influencer nachzuvollziehen. Dabei ist ehrliches Interesse an den Online-Aktivitäten des Kindes wichtig für eine vertrauensvolle Gesprächsbasis und fördert die Beziehung zwischen El-

tern und Kindern. Viele gemeinsame Aktivitäten, die Bewegung, Entspannung, Kreativität und Freude bringen schützen Kinder davor, einen problematischen Umgang mit Internetanwendungen zu entwickeln. Und eine gute Eltern-Kind-Beziehung, in der möglichst viel Zeit ohne Ablenkung durch Apps und Benachrichtigungen verbracht wird, schützt Kinder am besten vor schädlichen Verhaltensweisen. Mehr Infos finden Sie auf www.vivid.at

Werkbank statt Wohnzimmer

Mitmachräume - Lernen, Tun, Teilen

Mittwoch, 15. April um 19 Uhr

Wer hat Lust aufs gemeinsame Werkeln? - Wer gerne handarbeitet, handwerkert, bastelt oder tüftelt, kennt das: Man hat Ideen im Kopf, Werkzeuge in der Hand - aber oft arbeitet man allein. Dabei entstehen die besten Einfälle meist dann, wenn Menschen zusammenkommen und sich austauschen. Genau darum geht es beim neuen Projekt „Mitmachraum Straden“. Ziel ist eine offene Werkstätte für Interessierte - ein Ort, an dem Menschen gemeinsam werken, voneinander lernen und neue Projekte entstehen lassen können. Vom Reparieren eines alten Möbelstücks bis zum Bau neuer Ideen: Gemeinsam macht es einfach mehr Freude. Die Initiative ist Teil der Dorfuni, die in der Region offene Werkstätten und Lernorte anstoßen möchte.

Damit das gelingt, laden wir am 15. April um 19 Uhr alle Interessierten zu einem ersten Workshop, Ideenaustausch und Besichtigung der Werkstätten der Mittelschule Straden ein. Eingeladen sind alle, die gerne handarbeiten, handwerkern, basteln oder tüfteln - egal ob Anfänger oder Profi. Informationen: Kulturverein Lebenskraft Straden Sabine Paul-Enzinger - 0664 513 39 47




Schon jetzt an den Sommer denken – mit modernen und effizienten Klimageräten von Mitsubishi Electric!

- Optimaler Klimakomfort
- Geräuscharmer Betrieb
- Leistungsstarke Geräte

- Hohe Energieeffizienz
- Kühlen, heizen & filtern

Kirbisser Kälte-, Klima- u. Gastrotechnik
8345 Straden, Nägelsdorf 38

www.kaeltetechnik-kirbisser.com
+43 664 30 47 177 • +43 664 24 38 098



Energieschlaumeier in der Volksschule

Straden hat die ersten Energie Steiermark „Energieschlaumeier“

Was haben Eiskugeln mit Energiesparen zu tun? Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum entschied sich unsere Marktgemeinde zur Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. So kamen die Kinder der 3. Klasse unserer Volksschule in den Genuss dieses besonderen Projekts. Nun freuen sich die ersten 17 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“!



▲ Die ersten Energieschlaumeier der Volksschule Straden

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl

werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentier-

boards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonne sogar hören kann!

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister DI Anton Edler, Direktorin Dipl.-Päd. Veronika Weinhandl, Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Katharina Rappold und dem Vortragenden Matthias Wild. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

Mantrailing und Hundausbildung

Menschen aufzuspüren liegt unseren Hunden im Blut. Sie sind in der Lage, den Individualgeruch eines Menschen zu erschnüffeln.

Am **11.04.2026** hält der zertifizierte Problemhundetherapeut und Hundausbilder, Franz Meisel, einen Vortrag mit theoretischer Einführung über Mantrailing. Dauer zirka eine Stunde, 10,- Euro. Jedes Mensch-Hund Team kann mitmachen, vorausgesetzt, dass beide gesund sind. **Mantrailing** ist eine optimale und artgerechte Beschäftigung und Auslastungsmöglichkeit für unsere Hunde und festigt auch die Beziehung zwischen Mensch und Hund. Jeder, der mitmachen möchte sollte am 11.04.2026 dabei sein, weil man hier viel über den Ablauf und das Handling beim Mantrailing erfährt.

Ab dem **25. April 2026** starten wir mit dem **Mantrailing**, jeweils am Samstagvormittag, 6 Einheiten à 90 Minuten 230,- Euro an verschiedenen Orten (Wald, Wiese, Asphalt etc.) in Straden und Umgebung.

Die **Hundausbildung** beginnt ebenfalls am **25. April 2026** jeweils am Samstagnachmittag in Straden Sazianiweg/unterer Sportplatz. Hier werden 6 Einheiten à 60 Minuten geübt. Preis 160,- Euro. Zur Ausbildung gehören Sitz – Platz – Bleib – Hier und an der lockeren Leine gehen, welches wir erlernen bzw. festigen wollen. Unser gemeinsamer Weg ist ein gut erzogener Hund, ein alltagstauglicher und zuverlässiger Begleiter, der gehorcht und vertraut. Gönnen Sie Ihrem Hund und sich Neues zu lernen, man wird die positive Veränderung bald im Alltag sehen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Anmeldung: Franz Meisel
Tel. 0664 73 69 45 37 oder www.hundunddu.net

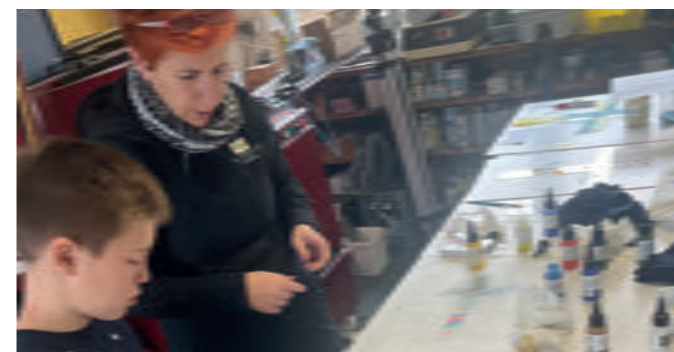


Neue iPads für die Schüler

Elternverein kauft iPads für Volksschule

Das Gütesiegel für besondere Leistungen im Einsatz von digitalen Medien im Unterricht „eEducation – Expertenschule“ besitzen wir schon seit dem Schuljahr 2023/24 und sind auch sehr stolz darauf. Drei neue iPads besitzen wir seit Jänner 2026. Diese wurden von Frau Martina Falchner, Obfrau des Elternvereins der Pflichtschulen Straden, stell-

vertretend für alle an die Kinder der 2. Klasse übergeben. Im täglichen Unterrichtsgeschehen kommen sie im offenen Lernen, zum Üben und Festigen sowie zur Umsetzung von kreativen Arbeitsaufträgen zum Einsatz und tragen somit wesentlich zur Lernfreude und zum Lernerfolg bei!



Neue „Schmuckstücke“

in der Volksschule Straden

Im wahrsten Sinne des Wortes um „Schmuckstücke“ handelt es sich bei den neuen Glaskreuzen, welche in den Klassenzimmern, aber auch in vielen anderen Räumen der Volksschule angebracht wurden. Lange geplant, gut durchdacht und durch die kompetente Unterstützung von Frau Heidi Bisinger - Firma Hackerglas, bestens betreut, stürzten sich die beiden vierten Klassen in das Pro-

jekt „Glaskreuze für unsere neue Schule“. Die Entwürfe der Kinder wurden in einem zweitägigen Workshop in der Firma Hackerglas bearbeitet und erstklassig umgesetzt! Die fertigen Unikate können sich durchaus sehen lassen! Wir freuen uns alle sehr über dieses gelungene Projekt und bedanken uns bei Frau Bisinger und der Gemeinde Straden, die uns das ermöglicht haben!



Gelebte Transition

Kindergarten und Volksschule

Jedes Jahr im Jänner bzw. Februar dreht sich vieles um die Einschreibung der neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Dabei besuchen sowohl die Eltern wie auch die Kinder die Volksschule, um diesen wichtigen neuen Lebensabschnitt gut vorzubereiten. Neben der Datenerhebung und der Schulreifefeststellung geht es aber

für die Kinder in erster Linie um einen gut vorbereiteten Übergang von einer Bildungseinrichtung in die andere. Dabei dürfen die mehrmaligen Schulbesuche nicht fehlen. Alle lernen mit Neugier und Freude das Schulhaus kennen und erfüllen die vorbereiteten Aufgaben mit großer Begeisterung!



Augen auf die Straße

Verkehrssicherheits-Workshop

Am 11. Dezember nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen unserer Volksschule am Workshop „Augen auf die Straße“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE teil.

In den abwechslungsreichen und kindgerecht gestalteten Einheiten lernten die Kinder spielerisch, worauf es im Straßenverkehr besonders ankommt. Im Mittelpunkt stan-

den Themen wie Ablenkung durch Handy oder Kopfhörer, Sichtbarkeit, richtiges Hören, der tote Winkel sowie Koordination und Trittsicherheit. Anhand von praktischen Übungen, Diskussionen im Klassenraum und einem Bewegungsparcours im Turnsaal wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst gemacht, wie wichtig Aufmerksamkeit und der Einsatz aller Sinne im Straßenverkehr sind.



Projekt VIVID

Gemeinsam stark werden

Das Lebenskompetenzprogramm für die Volksschule. Die Pädagoginnen der Volksschule Straden haben sich gemeinsam mit VIVID in einer sehr umfangreichen Fortbildung im Schuljahr 2023/24 sehr intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Viele vermittelte Inhalte wurden bereits im täglichen Unterricht umgesetzt. Als Abschluss gab es im November 2024 das „Gemeinsam stark – Schulzertifikat“, welches in Anwesenheit von Bürgermeister Anton Edler übergeben wurde. Zum Lebenskompetenzprogramm wurde Themen immer wieder situationsbedingt im Unterricht aufgegriffen und bei der Arbeit mit den Kindern berücksichtigt (z.B. das Wohlfühlklavier zum Aufarbeiten von schwierigen Situationen, Gefühle ausdrücken, „Nein“-sagen lernen...).

Die beiden 4. Klassen beschäftigen sich heuer intensiv mit dem Programm und gestalten ein „Ich-Buch“. „Meine Stärken; warum ich gern ein Bub/ein Mädchen bin; das bin ich“ und jetzt – und passend zur Fastenzeit „Worauf kann ich verzichten?“ – all das fließt fächerübergreifend in den aktuellen Unterricht ein. Ein Highlight ist „Ich bin löwenstark“. Ein Lied, welches gemeinsam einstudiert wurde und sehr gut zu den Themen passt.

Auch in den anderen Klassen werden Themen immer wieder situationsbedingt im Unterricht aufgegriffen und bei der Arbeit mit den Kindern berücksichtigt (z.B. das Wohlfühlklavier zum Aufarbeiten von schwierigen Situationen, Gefühle ausdrücken, „Nein“-sagen lernen...).



Schnee

Spiel und Spaß

Juhu, der Schnee ist endlich da! Diese Tage nützten wir an der Volksschule Straden, um mit den Kindern aller Klassen ins Freie zu gehen. Die Schülerinnen und Schüler hatten bei Schneeballschlachten und beim Tellerbobfahren sehr viel Spaß und Freude am und im Schnee.



Musik-Workshop

mit Andreas Safer

Andreas Safer, ein musikalischer Früherzieher und seit 42 Jahren bei ANIADA A NOAR, kam vor den Semesterferien an die Volksschule Straden, um den Kindern die wichtigsten Instrumentenfamilien, aber auch exotische Musikin-

strumente (z.B. die „singende Säge oder Maultrommel“) vorzustellen. In lustigen, interaktiven Einheiten konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedenste Instrumente hören, probieren anfassen oder einfach nur spüren.



Workshop Safer Internet

anlässlich des Safer Internet Days

Anlässlich des Safer Internet Days fand am 11. Februar 2026 in den beiden 4. Klassen ein Workshop „Cyber

Kids“ zum Thema „Sicherer Umgang mit dem Internet“ mit Frau Polizistin Grinsp. Nicole Sammt statt.



Waldtag

Jahreskreis im Wald

Im Rahmen des Projektes „Der Wald im Jahreskreis“, an dem die beiden 2. Klassen teilnehmen, fanden bereits zwei Waldtage statt. Zwei Förster übermittelten den Kindern mit viel Freude, Spaß und Kreativität neue Kenntnisse über den Wald, die Bäume und deren Bewohner.



Die Gemeindebäuerinnen

in der Volksschule Straden

Am 11. Oktober 2025 besuchten die Bäuerinnen unsere Volksschule. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen durften eine interessante Stunde zum Thema „Obst und Gemüse aus Österreich“ erleben. Anhand

von viel Anschauungsmaterial und Aktivitäten zeigten sie den Kindern den Weg der Lebensmittel vom Feld bis zum Teller auf. Am Ende konnten sie selbstgemachten Apfel-Karotten-Saft und leckere Karottenmuffins verkosten.

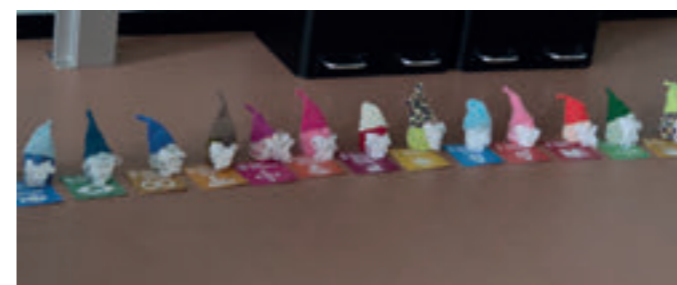


Nachhaltige Entwicklung

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Am 25. September wurde die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Diese enthält die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, welche soziale, ökologische und ökonomische Aspekte umfassen. Im Dezember fand

diesbezüglich ein interessanter Workshop in den beiden ersten Klassen statt. Die Kinder erfuhren, dass genügend Nahrung, hochwertige Bildung, ein gutes Gesundheitswesen, ein freier Zugang zu sauberem Wasser und Hygiene etc. in vielen Ländern nicht selbstverständlich sind.



CoPiloten-Training in der VS

Spannendes Sicherheitsprogramm

Im Rahmen des AUVA CoPiloten-Trainings nahmen die Schülerinnen und Schüler der 2.a und 3. Klasse an einem abwechslungsreichen und praxisnahen Sicherheitsprogramm teil. Ziel des Trainings war es, das Bewusstsein für richtiges Verhalten im Straßenverkehr – insbesondere als Mitfahrende im Auto – zu stärken. Auch Erziehungsberechtigte konnten dem Training beiwohnen und somit aus erster Hand die Wichtigkeit der Thematik erfahren.

Ein zentraler Bestandteil war die Quizshow, bei der die Kinder ihr Wissen rund um Verkehrssicherheit spielerisch unter Beweis stellen konnten. Hier wurden wichtige Themen wie richtiges Angurten, die Wahl des passenden Kindersitzes, Gefahren im Fahrzeug und sicheres Mitfahren altersgerecht vermittelt. Besonders anschaulich war das Training zum Angurten, bei dem die Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren

konnten, wie wichtig der Sicherheitsgurt und die Verwendung des passenden Kindersitzes für den Schutz im Auto ist. Im Anschluss an das spannende Training bereitete die 3. Klasse die Inhalte informativ und kreativ auf: In einer Gruppenarbeit entstanden ein Plakat sowie ein Kurzreferat, das anschließend in den anderen Klassen präsentiert wurde. So konnte das Gelernte nicht nur gefestigt, sondern auch an alle Schülerinnen und Schüler weitergegeben.

Um auch ihr Wissen mit nach Hause zu nehmen und die Botschaft an die verantwortlichen Erziehungsberechtigten direkt und nachhaltig weiterzugeben, erhielten am Ende alle kleinen Sicherheitsexpertinnen und Sicherheitsexperten der Schule eine Boardkarte. Das CoPiloten-Training war für alle Beteiligten eine lehrreiche Erfahrung und leistete einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit unserer Kinder.





Mathe-Mix-Doppel in Graz

Erfolgreiche Teilnahme der MS Straden

Am 24. Februar fand an der Karl-Franzens-Universität Graz das Finale des mathematischen Teamwettbewerbes für die 5. und 6. Schulstufe statt. Insgesamt nahmen Zweierteams aus 58 steirischen Schulen an diesem spannenden Wettbewerb teil.



Auch die Mittelschule Straden war mit zwei Teams vertreten. Anja Hatzl und Dominik Fasch aus der ersten Klasse sowie Marie Hirschmann und Constantin Neubauer aus der zweiten Klasse stellten sich den anspruchsvollen mathematischen Aufgaben und bewiesen dabei großes Können und Teamgeist. Bereits vor Weihnachten hatten sich beide Teams in der schulinternen Vorrunde für das Landesfinale qualifiziert. Herzliche Gratulation den Teilnehmerinnen und Teilnehmern!



Graz-Exkursion

der vierten Klassen der Mittelschule

Am 29. Jänner stand für die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen ein Mini-Home auf dem Programm. Während Eislaufbegeisterte im Merkur-Eisstadion in Graz-Liebenau geschickt Runden auf Kufen drehten, testete eine kleinere Gruppe in der Werkstatt des CoSA (Center of Science Activities im Joan-

neumsviertel) ihr handwerkliches und technisches Talent. Nach dem Motto „Do it yourself“ wurde ein Mini-Home nach eigenen Gestaltungsideen eingerichtet. Mit einem anschließenden Kinobesuch klang der gemeinsame Tag, der allen ein großes Vergnügen bereitete, aus.



Linz und Mauthausen

Exkursion der beiden vierten Klassen

Vom 1. bis 3. Dezember 2025 unternahmen die beiden vierten Klassen eine Exkursion nach Oberösterreich.

Nach der Ankunft in Linz wurden die Schülerinnen und Schüler in der Kantine der ÖSWAG Maschinenbau und Werft Linz zu einem Mittagessen eingeladen. Anschließend führte Geschäftsführer Reinhard Suppan durch die Produktionshallen und das Betriebsgelände. Weitere Einblicke in die Stahlproduktion bot am Nachmittag eine Werkstour durch die voestalpine Stahlwelt. Ein besonders eindrucksvoller Programmpunkt war der Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Die Auseinandersetzung mit dem wohl dunkelsten Kapitel der österreichischen Geschichte hinterließ bei allen einen nachhaltigen Eindruck und wird untrennbar mit dem



Gedanken „Das darf nicht mehr geschehen“ verbunden bleiben.

Eine große Freude bereitete den Jugendlichen das Schlittschuhlaufen in der Eisarena Linz. Ein Winterspaß, der viel zu selten genossen werden kann. Technik- und KI-Interessierte kamen im Ars-Electonica Center, dem Museum der Zukunft, auf ihre Kosten. Nach zahlreichen interaktiven Stationen ermöglichte der Deep Space mit modernster Laser- und 3D-Projektionen einen faszinierenden Blick in die Dimensionen des Weltalls, bevor die Rückfahrt nach Straden erfolgte.



Tag der offenen Tür

an der Mittelschule Straden

Am 10. Dezember hieß Direktorin Maria Kazianschütz gemeinsam mit ihrem Team der Mittelschule die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse Volksschule herzlich willkommen. Beim Tag der offenen Tür erwartete die jungen Gäste ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.

In den Computerräumen tauchten die Kinder in die Welt des Programmierens ein, in der Bibliothek lösten sie knifflige Rätsel und gestalteten Lesezeichen.



Bühne frei für „Wild Talk“!

Theatergruppe der Mittelschule Straden

Wer hört nicht gerne Breaking News? Und wenn diese dann auch noch direkt aus dem Dschungel stammen und von schillernden Tieren selbst erzählt werden, ist man mitten im Geschehen. Wow-Effekt garantiert! Die Theatergruppe der Mittelschule Straden

„Bienvenue“ hieß es in einem weiteren Raum, wo erste französische Wörter kennengelernt wurden. Für großes Staunen sorgten die faszinierenden Experimente im Physikraum. In Bewegung blieben alle im Turnsaal, wo auch so mancher Balanceakt hervorragend gemeistert wurde.

Mit großer Motivation und Begeisterung waren alle dabei. Das Team der Mittelschule freut sich bereits darauf, die Kinder im kommenden Herbst wieder begrüßen zu dürfen!

lud am 4. Februar in das Kulturhaus Straden, um das Stück „Wild Talk“ den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule zu präsentieren. Für ihr schauspielerisches und tänzerisches Können ernteten die Darstellerinnen und Darsteller großen Applaus!



Schülerliga Hallenturnier

der Mittelschulen der Region in Straden

Das Fußball-Hallenturnier der 3. und 4. Klassen der Mittelschulen der Region Bad Radkersburg fand heuer am 26. Februar in der Sporthalle in Straden statt. In spannenden und fairen Spielen kämpften die Teams um jeden Ball und sorgten für großartige Stimmung auf den Rängen.

Die Bubenmannschaft aus Straden erreichte nach mehreren intensiven Partien den guten 4. Platz, als bester Tor-

schütze glänzte dabei Jonas Berghold, der mit seinem Torinstinkt und präzisen Abschlüssen maßgeblich zum Erfolg seines Teams beitrug. Das Mädchen Team der MS Straden zeigte ebenfalls großen Einsatz und belegte am Ende den 5. Platz.

Das Turnier war insgesamt ein gelungenes Sportereignis, das nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch den Zusammenhalt zwischen den Schulen der Region stärkte.



Die Story, die die theaterbegeisterten Kinder gemeinsam mit Mag. Marlene Vollstuber-Eibel an fünf Samstagen mit

viel Engagement erarbeitet hatten, gab es auch am 6. Februar zu sehen. Spannend, lustig, großartig!



Altar mit „Fastentuch“ aus Schallplatten geschmückt

Kunstaktion der ARTGenossen Vulkanland in der Pfarrkirche Straden

Toni's Doystube
Radochen 23 A



Großes Muttertagsbuffet
10. Mai. 2026 12.00

Genießen Sie einen stressfreien Muttertag,
ohne lange Wartezeiten!!!
Wir begrüßen Sie mit einem Aperitif.

Vorspeisenbuffet
2 Suppen
6 Hauptspeisen
Reh - Rind - Schwein - Huhn - Fisch - vegetarisch
Beilagen- Salatbuffet
Toni's Dessertbuffet

Preis pro Person 28,50
Kinder bis 7 Jahre sind frei!!
Wir freuen uns auf Euren Besuch!!
RESERVIERUNG ERFORDERLICH 0664 4108129

„Schall und Rausch“, diese Kunstveranstaltung im Rahmen von Ostern in Straden, wurde heuer im Kirchenraum der Pfarrkirche Straden durchgeführt. Bis auf den letzten Platz war die Pfarrkirche gefüllt. Die „ARTGenossen Vulkanland“ und „KUNST LOS Kirchberg“ präsentierten eindrucksvoll, angelehnt an einen Text von Johann Wolfgang von Goethe, eine auf die Besucher einfließende Farb- und Klangwolke. Ein Anlass über Leben, Glauben und Glücksmomente nachzudenken.

Während der 45-minütigen Performance wurden die Besucher mit Lichtprojektionen unterhalten. Dazu kamen Chorgesang, Texte, Auftritte von Kindern und etwa Fausts Gretchen. Beeindruckend verdeckten farbige Schallplatten den Altar, als würde es sich um ein gigantisches Fastentuch handeln.

Begeistert zeigte sich auch der international bekannte Komponist Lorenz Maierhofer, dessen Lieder vom Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung von Chorleiter Mag. Bernabe Palabay vorgetragen wurden: „Eine tolle, eindrucksvolle Performance. Das Zusammenspiel von Text, Musik und Bild war beeindruckend.“

Obmann Karl Lenz am Schluss der Veranstaltung: „Ein Danke an Pfarrer Johannes Lang und Mesner Josef Lackner für die großartige Unterstützung. Danke auch an unsere Sponsoren.“



Fulminanter Saisonstart

von straden aktiv im Kulturhauskeller

Mit zwei sensationellen Konzerten startete die Kultursaison von „straden-aktiv“. Den Beginn machten „Sir“ Oliver Mally und sein kongenialer Musikerpartner Peter Schneider. Beide haben sich seit Jahrzehnten dem Blues verschrieben. Mally interpretierte Bluesklassiker und eigene Songs mit seiner unverwechselbaren Stimme, Schneider brillierte auf seinen Gitarren. Emotionaler Höhepunkt des Abends war, als Edith Seidl Oliver Mally auf der Bühne

unter dem Applaus des Publikums eine Geburtstagstorte zu seinem 60-er überreichte.

Gänzlich anders verlief das zweite Konzert. Unter dem Titel „Eine Nacht in Paris“ interpretierte Daisy Hearts Chansons von Edith Piaf, Jacques Brel, Charles Aznavour und anderen Größen dieses Metiers. Zina Bloch begleitete sie mit subtilen und einfühlsamen Arrangements am Akkordeon.

Hervig Brucker



Junge Bühne Straden

spielt im Kulturhaus

Die JUNGE BÜHNE des Kulturvereins Lebenskraft Straden begeisterte mit zwei mitreißenden Aufführungen im Kulturhaus. Volksschulkinder verzauberten mit dem Märchen „Der König mit den fünf Töchtern und der schlaue Marko“, Jugendliche beeindruckten mit dem selbst entwickelten Stück „Wild Talk“. Mit viel Mut, Spielfreude,

Tanz und Gesang zeigten die jungen Darsteller:innen große Lebenskraft und zeigten ihr Können – belohnt mit lang anhaltendem Applaus.

Sabine Paul-Enzinger

Dankeschön für einen märchenhaften Theater-Vormittag

Wir möchten uns herzlich für die Einladung zum Theater



Kunstinitiative ZwischenLand

zeigt „Genius Loci“ in der Galerie Hable

Von 5. bis 30. Juni lädt die Galerie Helmut Hable gemeinsam mit dem Kulturverein Lebenskraft Straden zur Ausstellung „Österreichische Landschaften – Genius Loci“ ein. Gezeigt werden Werke von den 1970er-Jahren bis heute – darunter Grafik, Schmuck und Installationen –, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Landschaft auseinandersetzen. Dabei geht es nicht nur um Naturdarstellungen, sondern um Landschaft als Lebens- und Erfahrungsraum, geprägt von Geschichte, Erinnerung

und gesellschaftlichen Veränderungen. Unterschiedliche künstlerische Positionen treten miteinander in Dialog und eröffnen neue Blickwinkel auf den „Geist des Ortes“.

Begleitet wird die Ausstellung von einem vielfältigen Programm mit Kunst, Musik, Theater, Film und Workshops. Die Galerie wird damit erneut zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter zwischenland.org.



bedanken: Die Jugendtheatergruppe „Junge Bühne“ des Kulturvereins Lebenskraft Straden hat uns einen besonderen Vormittag bereitet.

Für Frau Ingrid Schmerlaib, die Märchen über alles liebt, war es ein echtes Highlight. Mit den Fotos vom Theaterbesuch konnten wir im Anschluss ein persönliches Märchenbuch am iPad gestalten. So hat Frau Schmerlaib nicht

nur eine wunderschöne Erinnerung an diesen gelungenen Vormittag, sondern kann gleichzeitig auch die Handhabung ihres iPads weiter üben.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die herzliche Atmosphäre und die liebevolle Gestaltung – wir haben uns sehr gefreut und kommen gerne wieder!

LNW Netzwerk GmbH

Neuen Vorstand der Marktmusikkapelle bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Pock gewählt

Am 28.02.2026 hielt die Marktmusikkapelle (MMK) Straden ihre Jahreshauptversammlung 2026 im Gasthaus Pock ab. Zentraler Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes, dessen Funktionsperiode in den statutengemäß auf die kommenden drei Jahre festgelegt wurde. Als Ehrengäste wohnten Bezirksobmann Ing. Wolfgang Haiden, Bürgermeister DI Anton Edler und Pfarrer Mag. Johannes Lang der Versammlung bei.



▲ Neu gewählter Vorstand der Marktmusikkapelle Straden nimmt die Arbeit auf

Im Zuge der Versammlung wurden verdiente Funktionäre aus ihren Ämtern verabschiedet. Wir bedanken uns ausdrücklich bei Manfred Lackner, Walter Kargl, Leo Gangl und Christoph Kohlrosner für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz im Sinne des Vereins. Der

neu gewählte Vorstand nimmt nun die Arbeit auf, um die organisatorischen und musikalischen Weichen für die nächste Periode zu stellen. Darunter begrüßen die Musikerinnen und Musiker auch

Wolfgang Huß, der ab sofort die Funktion des Kapellmeister-Stellvertreters gemeinsam mit Clemens Eberhart an der Seite von Peter Lenz übernimmt.

Elli Scheucher und Christine Frankl

Weihnachtsfeier und Neujahrgeigen der Marktmusik Straden

Die feierliche Weihnachtsfeier der Marktmusikkapelle Straden fand dieses Mal im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Schwabau statt, bei der auf ein erfolgreiches musikalisches Jahr angestoßen und gemeinsam gefeiert wurde. Verköstigt wurden die Musikerinnen und Musiker sowie die Marketenderinnen von einem Cateringbuffet der Familie Knittelfelder. Eine Bläsergruppe aus den eigenen Reihen sorgte für weihnachtliche Stimmung.

Kurz vor dem Jahreswechsel war die Marktmusikkapelle Straden zum Neujahrgeigen in den Ortschaften Waasen am Berg und Schwabau unterwegs. Die Musikerinnen und Musiker wurden herzlich von zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern aufgenommen und bedanken sich für die großzügigen Spenden, welche direkt der Vereinsarbeit zugutekommt. Herzlichen Dank dafür!

Elli Scheucher und Christine Frankl



▲ Die Neujahrgeiger der Marktmusikkapelle Straden bedanken sich für die Gastfreundschaft

FRÜHLINGSKONZERT
der Marktmusikkapelle Straden

Klangvolles Europa
Eine musikalische Reise

Samstag, 25. April 2026
19.30 Uhr • Sporthalle Straden

Moderation: Claudia Aichhorn-Edler

bezahlte Werbung

goldmann

**HEIRATEN
MIT STIL.**

Ob elegant im Hochzeitsanzug oder charmant in Tracht – wir kleiden Sie so, dass Ihr großer Tag unvergesslich wird.

www.goldmann-mode.at

bezahlte Werbung

Nachruf Bgm. a. D. Richard Pock

Liebe Juli, lieber Christoph,
sehr geehrte Trauergemeinde!

Bgm. a. D. Richard Pock ist nach einem erfüllten Leben von uns gegangen. Abschied nehmen ist immer schwer, es ist immer zu früh und es schmerzt uns. Richard hat sich in der Gemeinschaft stets wohl gefühlt und hat sich zu wichtigen anstehenden Themen gerne geäußert. So war es auch, als er im Jahr 1995 als Quereinsteiger in die Gemeindepolitik ging und sogleich das Bürgermeisteramt übernahm. Dieses Amt füllte er bis kurz vor seinem 70. Geburtstag über 13 Jahre lang aus. Vieles wurde in seiner Amtszeit in der Gemeinde Hof bei Straden umgesetzt.

Dazu sei folgendes erwähnt:

- Errichtung Abwasserentsorgung, Kläranlage und Wasserversorgung
- Wirtschaftliche Standortsicherung: Kauf der REBAU-Halle und Vermietung an Fa. LOKO
- Unterstützung des Wohnbaus
- Förderung des Tourismus und der Nächtigungsbetriebe
- Errichtung des Biotops in Hof-Dorf
- Errichtung des neuen Sporthauses
- Zu- und Umbau des Gemeindehauses und der Feuerwehr mit Parkanlage
- Präsentation Hofer Ortschronik
- Intensive Pflege der Hofer Gemeinde-Partnerschaften
- Errichtung eines Jugendraumes im Dachgeschoss des Gemeindeamtes
- Errichtung von Geh- und Radwegen mit Straßenbeleuchtung
- 40-Jahr-Feier der Gemeinde Hof bei Straden im Juli 2008

Ich darf nun stellvertretend für die folgenden Vereine sprechen.

USV Hof

Am 21. März 1975 fand im Gasthof Pock die Gründungsversammlung des Sportvereines Hof statt. Richard war Gründungsmitglied und übernahm von Beginn an die Funktion des Sektionsleiters. 1990 übernahm Richard Pock die

Funktion des Obmanns. Unter seiner Leitung wurde der SV Hof im Jahr 1997 zum ersten Mal Meister, 2002 wurde der SV Hof zum 2. Mal Meister. Dieses Mal in der Gebietsliga. Er übte die Obmannschaft bis 2005 mit voller Kraft aus. Bis heute ist Richard Pock mit 15 Jahren der längst dienende Obmann in der Geschichte des SV Hof. Gemeinsam mit seiner Familie hat er bei verschiedenen Veranstaltungen wie Frührschoppen oder Bockbieranstich den SV Hof immer tatkräftig unterstützt. Danke für die großzügige Unterstützung beim Sponsoring von Dressen oder Trainingsanzügen. Auch als guter Nachbar wird er uns immer in Erinnerung bleiben. Bei der 50er Feier des SV Hof im Sommer 2025 wurde er für seine besonderen Verdienste um den Sportverein Hof geehrt. Der SV Hof möchte sich bei Richard für seine langjährige einzigartige Unterstützung bedanken und wird dies beim 1. Meisterschaftsspiel im März gegen Klöch mit einer Trauerminute zu seinen Ehren zum Ausdruck bringen. Richard, vielen herzlichen Dank!

FF Hof bei Straden

Die Feuerwehr Hof dankt Bgm. a. D. Richard Pock für die laufende Unterstützung. Besonders erwähnt seien die Investitionen in seiner Amtszeit:

- Anschaffung von Atemschutzgeräten
- Notstromaggregat für das TLF
- Ankauf des TLFA 3000
- Ankauf des MTF-A

Im Jahr 2003/2004 erfolgte der Um- und Zubau des Rüsthauses sowie des Gemeindeamtes. Richard, Dank und Anerkennung für deine Unterstützung!

Seniorenbund Straden

Richard war 30 Jahre Mitglied im Seniorenbund Straden. Danke für diese lange Verbundenheit und Treue mit unserer Gemeinschaft.

ÖKB Straden

Richard war 50 Jahre Mitglied im ÖKB Straden. Danke für die großartige Unterstützung und Treue!



Kinderfreunde Hof bei Straden

Das Freizeitzentrum der Kinderfreunde wurde in seiner Amtszeit geschaffen. Als Bürgermeister hat er dieses Projekt stets unterstützt. Er war ein wichtiger Wegbereiter. Ohne seinen Beitrag wäre vieles nicht möglich gewesen. Richard, vielen Dank für deine Unterstützung!

Gemeindebedienstete

Ein großes Dankeschön von den Bediensteten der Gemeinde Hof bei Straden für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit. Seine ruhige Art und seine Gelassenheit an Dinge heranzugehen, seine Visionen für das Gemeinwohl sowie sein unverkennbarer Humor bleiben unvergesslich. Richard, vielen Dank! Dieser Dank gilt auch der ganzen Familie Pock für die stets freundliche und herzliche Aufnahme im Gasthaus Pock bei den verschiedensten Anlässen.

Lieber Richard, wir, die Vertreter der Vereine, die Bediensteten der Gemeinde, die Gemeinderäte mit dem Vorstand der Marktgemeinde Straden, stehen heute hier und blicken in Dankbarkeit auf dein Lebenswerk. Auch wenn es manchmal in deinem Leben stürmische Zeiten gab, hast du Ruhe bewahrt. Diese Eigenschaft ist auch in diesen herausfordernden Zeiten sehr gefragt. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Straden kann ich sagen: Dein Erbe lebt in unserer Gemeinschaft weiter. Wir bauen heute darauf auf und werden deine Errungenschaften unter den aktuellen Rahmenbedingungen verantwortungsvoll in die Zukunft führen.

Bgm. a. D. Pock, lieber Richard,
vielen Dank! Ruhe in Frieden!

Bgm. DI Anton Edler

Willkommen im Club der 50er



▲ **Anton Wagnes feierte Geburtstag** - Zum Frühstück stellten sich die Außendienstmitarbeiter mit Bürgermeister und Amtsleiterin samt Outdoor-Küche ein. Für die Einladung aller Bediensteten zum Mittagessen bedanken wir uns und wünschen weiterhin alles Gute!



► **Gratulation an „Haasi“**
Der gesamte Außendienst gratuliert Franz Haas zu seinem runden Geburtstag! Danke für die Einladung auch vom Innendienst!

Wir gedenken...



Walter Herzog, Stainz bei Straden, 79 Jahre
Rosina Posch, Krusdorf, 92 Jahre
Paula Gretzl, Stainz bei Straden/Bad Gleichenberg, 94 Jahre
Inge Hierzer, Kronnersdorf, 91 Jahre
Theresia Scheucher, Krusdorf, 91 Jahre
Maria Dunst, Hart bei Straden, 93 Jahre
Franz Berghold, Muggendorf, 75 Jahre
Leopold Walter, Dirnbach, 95 Jahre
Maria Hafner, Straden, 85 Jahre
Bgm. a. D. Richard Pock, Hof bei Straden, 87 Jahre
Sophie Zidek, Schwabau/Bairisch Kölldorf, 90 Jahre
Albert Ulbl, Muggendorf, 89 Jahre
Michael Baier, Hof bei Straden, 80 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!



Verpasse keine
Veranstaltung
mit CITIES.



Hilferuf an unsere Landwirte!

In unserer Region ist ein starker Rückgang diverser Vogelarten, insbesondere der Bodenbrüter wie Kibitz, Feldlerche etc. aber auch von Fasanen zu bemerken. Die Ursachen mögen zwar vielfältig sein, eine davon ist aber sicher der fehlende bzw. ungeeignet gewordene Lebensraum. Auf den Feldern gibt es kaum noch bewachsene Raine, durch die ausgelichteten Wälder weht ungebremst der Wind und Schilfflächen werden geschlegelt. Somit fehlt den Wildtieren die notwendige Deckung und den Singvögeln die Brutmöglichkeit.

Aufgrund dieser Umstände haben einzelne Reviergesellschaften die Niederwildjagd bereits eingestellt bzw. stark reduziert. Das Hauptinteresse der heimischen Jägerschaft liegt vorrangig nicht mehr bei der Niederwild - Bejagung, sondern beim Erhalt einzelner Tierarten. Die Probleme der Landwirte sind uns Jägern über lange Jahre auch immer ein Anliegen gewesen weshalb diese Zeilen vielleicht dazu anregen, dass da und dort ein kleiner Beitrag zum Erhalt einer vielfältigen Tierwelt für unsere Enkel und Urenkel geleistet wird.

Besten Dank!
Ernst Mandlbürger

Impressum // Offenlegung

Herausgeber:
Marktgemeinde Straden,
Straden 2, 8345 Straden
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister DI Anton Edler
Redaktion: Monika Lackner,
Dr. Christa Schillinger, Anita Gether
Fotonachweis: Wenn nicht angegeben,
wurden die Fotos bereitgestellt.
Satz und Layout: FOX Design, 8345
Erscheinungsort: 8345 Straden

Wir gratulieren zum Geburtstag

24. November 2025 - 7. März 2026

zum 50. Geburtstag:

Erwin Lackner, Grub II
Daniel Majcan, Hof bei Straden
Michaela Kussmann, Hof bei Straden
Wolfgang Wister MA MBA, Sulzbach
Günter Hirtl, Neusetz
Markus Lechner, Muggendorf
Jasmin Franke, Stainz bei Straden
Gabriela Gutmann, Kronnersdorf
DI Andreas Koller, Stainz bei Straden
Christine Tischler, Wieden-Klausen
Karin Konrad, Hart bei Staden
Anneliese Wagnes, Waasen am Berg
Waltraud Frauwallner, Grub II
Hubert Kumpitsch, Wieden-Klausen
Anton Wagnes, Waasen am Berg
Renate Hirtl, Nägelsdorf

zum 60. Geburtstag:

Eduard Scharfy, Straden
Gerhard Baumgartner, Dirnbach
Walter Hesch, Krusdorf
Renate Hatzl, Muggendorf
Josef Rindler, Neusetz
Maria Stöckler, Neusetz
Anton Reiter, Neusetz
Srecko Rajh, Kronnersdorf
Monika Hatzel, Waldprecht
Franz Haas, Hof bei Straden
Wolfgang Haas, Hof bei Straden
Maria Konrad, Hart bei Straden
Manfred Röck, Kronnersdorf
Gerhard Plaschg, Straden
Roswitha Neuwirth, Krusdorf
Harald Mayer, Hof bei Straden
Ingrid Kern, Stainz bei Straden

zum 70. Geburtstag:

Alfred Dietl, Radochen
Karl Elsnegg, Dirnbach
Leo Frauwallner, Hof bei Straden
Erna Schober, Muggendorf
Erwin Ranz, Karbach
Bernadette Padinger, Radochen
Johann Rauch, Kronnersdorf
Emma Frauwallner, Karbach

Wir wünschen allen viel Glück und Gesundheit!

zum 80. Geburtstag:

Klaus Schweiger, Markt
Franz Winkler, Hof bei Straden
Reinfried Unger, Hof bei Straden
Johanna Koller, Hof bei Straden
Hannelore Pein, Radochen
Josef Resch, Waasen am Berg
Juliana Konrad, Hart bei Straden

zum 85. Geburtstag:

Herta Ulrich, Muggendorf
Erika Weiss, Straden
Johann Gingl, Grub II
Klaus Lohmann, Sulzbach
Rosa Ranz, Muggendorf
Heinrich Plaschg, Hof bei Straden
Josefine Horwath, Muggendorf
Hermann Kindler, Waldprecht

zum 90. Geburtstag:

Christina Dunst, Karla
Maria Schillinger, Waasen am Berg
Marianna Kindler, Markt
Herta Hödl, Karbach/Bad Gleichenberg
Karl Hödl, Karbach/Bad Gleichenberg
Juliana Wonisch, Radochen
Rudolf Maurer, Wieden-Klausen/Unterpurkla



▲ **Reinfried Unger**
80. Geburtstag, Hof bei Straden



▲ **Juliana Konrad**
80. Geburtstag, Hart bei Straden



▲ **Franz Winkler**
80. Geburtstag, Hof bei Straden



▲ **Johanna Koller**
80. Geburtstag, Hof bei Straden



▲ **Josef Resch**
80. Geburtstag, Waasen am Berg



▲ **Klaus Schweiger**
80. Geburtstag, Markt



▲ **Herta Ulrich**
85. Geburtstag, Muggendorf



▲ **Rosa Ranz**
85. Geburtstag, Muggendorf



▲ **Hermann Kindler**
85. Geburtstag, Waldprecht



▲ **Herta und Karl Hödl**
90. Geburtstag, Karbach



▲ **Maria Schillinger**
90. Geburtstag, Waasen am Berg



▲ **Rudolf Maurer**
90. Geburtstag, Wieden-Klausen



▲ **Bgm. a. D. Heinrich Plaschg**
85. Geburtstag, Hof bei Straden



▲ **Juliana Wonisch**
90. Geburtstag, Radochen

Eiserne Hochzeit



▲ **Marianne und Franz Auer-Jammerbund**
Eiserne Hochzeit, Waasen am Berg

Goldene Hochzeit

▶ **Elfriede und Herbert Lackner**
Goldene Hochzeit, Stainz bei Straden

▶ **Erna und Anton Schober**
Goldene Hochzeit, Muggendorf

▶ **Anna und Josef Gangl**
Goldene Hochzeit, Karbach

Diamantene

▶ **Franziska und Alois Winter**
Diamantene Hochzeit, Muggendorf

▶ **Friederike und Alois Keimel**
Diamantene Hochzeit, Markt

Herzlich willkommen!



▲ Wir begrüßen **Luisa Kaufmann**
Eltern: Christina und Stefan Kaufmann, Sulzbach

Eheschließung



▲ Wir gratulieren **Anja Rauch und Alexander Frauwallner** aus Krusdorf herzlich zur Eheschließung am 17. Jänner. Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Neuwahl des HBI und OBI in Dirnbach

Wehr- und Wahlversammlung bei der FF Dirnbach



Fotos: Karl Lenz

▲ HBI Florian Hacker und OBI Kevin Neumeister mit Ehrengästen



▲ Besonders stolz ist die FF Dirnbach auf den hohen Frauenanteil

HBI OBR Johannes Matzhold konnte 80 Mitglieder der FF Dirnbach sowie die Ehrengäste Bgm. DI Anton Edler, BR Johann Weixler-Suppan, ABI Erwin Schober und LABg. Michael Wagner bei der Wehrversammlung am 10. Jänner 2026 begrüßen. OBR Johannes Matzhold und OBI Florian Hacker berichten über die rege Tätigkeit im abgelaufenen Berichtsjahr 2025. Vom 01.01. bis 31.12.2025 mussten die Kameradinnen und Kameraden zu 12 technischen Einsätzen und 2 Brandeinsätzen ausrücken. Bei allen Tätigkeiten sind insgesamt 17.012 Stunden angefallen. Kommandant Johannes Matzhold bedankt sich bei allen Feuerwehrmitgliedern und deren Familien für die hervorragende Mitarbeit und die Disziplin in dieser herausfordernden Zeit. Zudem berichtet er, dass die Feuerwehr Dirnbach mit 31.12.2025 einen Stand von 102 Mitgliedern (68 Aktive, 15 außer Dienst und 19 Jugend) hat. Unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges

stellt OBI Florian Hacker das neue Fahrzeug für die FF Dirnbach vor, das bestellt ist, dank der Mithilfe des Landes, der Marktgemeinde Straden und der eigenen Feuerwehr finanziert ist und anlässlich der 100-Jahrfeier im August 2026 seiner Bestimmung übergeben werden soll.

Nach der Wehrversammlung eröffnete BR Johann Weixler-Suppan die Wahlversammlung der FF Dirnbach. HBI Johannes Matzhold möchte seine Funktion in jüngere Hände legen. BR Johann Weixler-Suppan, der zum Wahlleiter bestellt wurde, eröffnet gemeinsam mit ABI Erwin Schober die Wahlversammlung. Zum Feuerwehrkommandanten wurde OBI Florian Hacker, zu seinem Stellvertreter ist BM Kevin Neumeister vorgeschlagen und beide mit 100-prozentiger Zustimmung gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Wahlleiter BR Johann Weixler-Suppan bedankt sich für das vorbildliche Verhalten bei der Neuwahl, gratuliert

dem neu gewählten Kommando recht herzlich und übergibt den Vorsitz an den Kommandanten HBI Florian Hacker. Die Neugewählten bedanken sich für das Vertrauen, das ihnen entgegengebracht wurde.

Bgm. DI Anton Edler freut sich sehr über das junge Team und lobt die ehrenamtliche Tätigkeit und die Verantwortung, die sie übernehmen. Dies sei nicht selbstverständlich. Er bedankt sich auch beim scheidenden HBI Johannes Matzhold und lobt ganz besonders das umsichtige Verhalten bei der Budgeterstellung.

OBR Johannes Matzhold bedankt sich bei den Partnerinnen des neuen Führungsteams Bernadette Hacker und Michaela Wagnes mit einem Blumenstrauß. Er weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig die Unterstützung der beiden Frauen in der Ausführung des Amtes ist.

HLM d. V. Karl Lenz

WOHNEN WIE IN DER NATUR
ALLES AUS EINER HAND!
 Wollparkett PEIN
 Wohntraum
 8345 STRADEN HART 5
 0664 3870701

bezahlte Werbung

TAG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
 mit Feuerlöscherüberprüfung
 SAMSTAG 09. MAI 2026, RÜSTHAUS DIRNBACH

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG:
 10-12 Uhr durch Brandschutz Eibei

LAUFEND VORFÜHRUNGEN:
 Entstehungsbrand, Brandbekämpfung

KINDERPROGRAMM

VERKÖSTIGUNG:
 Grillteller, Schnitzel, Gemüselaibchen

Wir möchten daran erinnern, dass alle 2 Jahre eine Überprüfung Ihrer Feuerlöscher notwendig ist. Es gibt auch die Möglichkeit Feuerlöscher Rauchmelder, Löschdecken zu erwerben



Foto: FF Krusdorf

Sanitätsleistungsprüfung

Erfolgreiche Teilnahme der FF Krusdorf

Am 14. Februar stellte sich die FF Krusdorf der Sanitätsleistungsprüfung in Bad Radkersburg und bewies dabei eindrucksvoll ihr fachliches Können im Bereich des Feuerwehr-Sanitätsdienstes. Mit drei Trupps in Bronze sowie einem Kameraden in Silber nahm unsere Wehr an der Leistungsüberprüfung teil. Im Rahmen der Prüfung mussten sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden. Dazu zählten

unter anderem das richtige Verhalten bei Notfällen, die strukturierte Patientenversorgung sowie die korrekte Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen unter einsatznahen Bedingungen. Dank der intensiven Vorbereitung, dem großen Engagement und dem starken Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft konnten alle Teilnehmer die Sanitätsleistungsprüfung fehlerfrei absolvieren und sich über ihre neuen Abzeichen freuen.



Foto: Karl Lenz

Adventfeier der FF Dirnbach

Erfolgreiche Teilnahme der FF Krusdorf

Im Gasthof „Puxmühle“ hielt die FF Dirnbach ihre diesjährige Adventfeier ab. Als Gäste eingeladen waren alle Feuerwehrmitglieder der FF Dirnbach mit ihren Familien, alle Personen die die Wehr bei ihren Veranstaltungen ehrenamtlich unterstützen sowie Bürgermeister Anton Edler und ABI Erwin Schober. Kommandant Johannes Matzhold

sprach allen Anwesenden seinen Dank aus, waren im abgelaufenen Jahr doch einige Ereignisse zu bewältigen. Neben den Einsätzen und den Übungen war ein Fetzenmarkt, das Feuerwehrfest mit dem Nassbewerb und die Adventfeier zu organisieren und durchzuführen. Bgm. Anton Edler schloss sich diesem Dank an und lobte die gute



Foto: Karl Lenz

Stiller Alarm bei FF Dirnbach

PKW mit verletzten Personen im Graben

Stiller Alarm: S03-Übung OT Dirnbach T03 // PKW im Graben // drei Verletzte // zwei Personen im Fahrzeug
 Diese Meldung erhielten die Kameradinnen und Kameraden der FF Dirnbach per SMS. Einsatzleiter Stefan Vollstuber rückte mit 17 Personen und drei Fahrzeugen zur „Unfallstelle“ aus. Nach dem Erkunden der Lage, der Wagen stand im tiefen Graben, und dem Absichern der Unfallstelle wurde ein doppelter Brandschutz aufgebaut. Sobald das Fahrzeug stabilisiert war, stiegen zwei Feuerwehrsanitäter von hinten in das Fahrzeug ein und beruhigten die „Verletzten“, wobei sich eine Person bereits außerhalb des Fahrzeuges befand und ebenfalls betreut wurde. Da die Beifahrerin kaum über Schmerzen klagte und die stark blutende Wunde versorgt war, konnte sie über die Beifahrertür gerettet werden.

Die 2. Person wurde mittels Spineboard über die Heckklappe aus dem Fahrzeug geborgen und den Rettungskräften übergeben. Das Rote Kreuz Bad Gleichenberg war mit drei Personen zur Übung gekommen. Im Graben wurde eine Ölsperre errichtet und gegen die „Gaffer“ ein Sichtschutz errichtet. Die Übung war von den Zugskommandanten Stefan Vollstuber und Josef Neumeister und den Gruppenkommandanten vorbereitet worden. Als leitende Sanitäter waren Josef Neumeister und Michaela Wagnes „im Einsatz“. Das Fahrzeug wurde schließlich mittels Umlenkrolle und Seilwinde geborgen.

Die Nachbesprechung durch HBI Florian Hacker und OBI Kevin Neumeister erfolgte im Rahmen der Kameradschaftspflege im Anschluss an die Übung im Rüsthaus.

HLM d. V. Karl Lenz

Gemeinschaft und Kameradschaft in der Feuerwehr.

Johannes Matzhold gab abschließend eine kurze Vorschau auf das Jahr 2026. Neben der Neuwahl des Kommandos wird der Höhepunkt wohl die 100-Jahrfeier der FF Dirnbach sein. Die Vorbereitungen dazu sind bereits angefallen. Es folgte ein

abschließender Dank an die Familien, an alle Kameradinnen und Kameraden mit dem Wunsch gesund von den Einsätzen zurückzukommen und den besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und für das Jahr 2026. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Anna-Lena Hirtl und Michaela Wagnes.

HLM d. V. Karl Lenz

Jahreshauptversammlung der FF Hof mit Ersatzwahl des Feuerwehrkommandanten



▲ HBI Philipp Stöckler wurde einstimmig gewählt



▲ Beförderungen und Auszeichnungen konnten verliehen werden

Nach dem alljährlichen gemeinsamen Kirchgang fand am 6. Jänner 2026 im Gasthaus Wiedner BULLDOGWirt die 139. Wehrversammlung der Freiwillige Feuerwehr Hof bei Straden statt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Ehrengäste folgten der Einladung und blickten gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken wurde über die Leistungen des vergangenen Jahres berichtet. Insgesamt wurden 74 Einsätze mit rund 460 Einsatzstunden bewältigt. Darüber hinaus standen zahlreiche Übungen, Schulungen und Veranstaltungen am Programm. In Summe leisteten die Mitglieder der FF Hof rund 5.300 freiwillige Stunden

im Dienste der Allgemeinheit. An der Tagesordnung standen auch noch einige Beförderungen und Auszeichnungen. Als Ehrengäste konnten OBR Hanny Volker, BR Armin Christandl sowie Bürgermeister Anton Edler begrüßt werden. OBR Volker Hanny und Bürgermeister Anton Edler richteten Grußworte an die Versammlung und dankten den Kameradinnen und Kameraden für ihren verlässlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung. Besonders betont wurde dabei die Bedeutung einer gut funktionierenden und geschulten Feuerwehr für die Sicherheit in der Gemeinde und darüber hinaus.

Mit Ausblick auf die Vorhaben für das Jahr 2026 sowie Dankesworten an alle

Mitglieder wurde die Jahreshauptversammlung das letzte Mal vom Kommandanten Bernhard Lach geschlossen. Denn nach der Jahreshauptversammlung stand noch ein besonderer Tagesordnungspunkt auf dem Programm - die Ersatzwahl des Feuerwehrkommandanten. Zur Wahl stellte sich Philipp Stöckler. Die Geschlossenheit innerhalb der Wehr zeigte sich eindrucksvoll: Die gesamte Mannschaft stand hinter ihm und wählte ihn zum neuen Kommandanten der FF Hof. Mit diesem klaren Vertrauensbeweis übernimmt er nun die Verantwortung für die Führung der Feuerwehr. Die FF Hof startet damit mit neuer Führung und großem Zusammenhalt in ein weiteres Jahr im Dienste der Gemeinschaft.

FF Hof bei Straden

Einsatzreicher Jahresstart

Bereits 13 Mal mussten die Kameraden und Kameradinnen zu unterschiedlichsten Einsätzen im neuen Jahr 2026 ausrücken. Schon am Neujahrstag wurde der Teleskopklader zur Unterstützung der FF Bad Gleichenberg angefordert. Ein Auto kam von der Straße ab und landete auf dem Bahndamm. Noch vor unserer traditionellen Jahreshauptversammlung am 6.1. mussten wir am 5.1. zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B66 Höhe Schotterplatz ausrücken. Am Einsatzort angekommen stellte sich die Lage glücklicherweise glimpflich heraus. Die Personen konnten sich selbstständig aus dem Unfallfahrzeug befreien.

Während technische Einsätze die Kame-

raden und Kameradinnen hauptsächlich fordern, wurde man auch einmal zur Unterstützung der FF Dirnbach zu einem B05-Zimmerbrand alarmiert.

Der 20.02. wird unseren Kameraden und Kameradinnen wohl länger in Erinnerung bleiben. Bei diesem Stark-Schneefallereignis war man von 5 Uhr früh bis 22:30 Uhr im Dauereinsatz. Das Rüsthaus wurde in dieser Zeit dauerhaft besetzt. Die Aufräumarbeiten dauerten bis in die frühen Nachmittagsstunden des 21.02. an. An diesem Wochenende wurden gesamt 15 Schadenslagen unterschiedlichster Art sowie gesamt 238 freiwillige Stunden geleistet. Weiters erwähnenswert ist, dass dabei auch 2 KameradInnen die



Bereichsflorianstation bzw. die Drohnenbereitschaft des BFV Radkersburg unterstützen. Danke für euren Einsatz!

Glanzvolle Ballnacht der Feuerwehr Hof Erster „Ball der Feuerwehr“ im Kulturhaus Straden

Ein voller Erfolg war der erste „Ball der Feuerwehr“ der Freiwillige Feuerwehr Hof bei Straden, der im Kulturhaus Straden über die Bühne ging. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Marktgemeinde und den umliegenden Ortschaften folgten der Einladung und sorgten für ein bis auf den letzten Platz gefülltes Kulturhaus.



Foto: FF Hof bei Straden

Schon beim Eintreffen der Gäste war die Vorfreude spürbar. In festlicher Atmosphäre wurde gelacht, geplaudert und natürlich ausgiebig getanzt. Für beste musikalische Unterhaltung hat die Band Blue Orange gesorgt, sodass die Tanzfläche durchgehend gut gefüllt war. Neben der musikalischen Unterhaltung genossen die Gäste auch kulinarische Schmankerl aus der Küche und erfrischende Getränke in geselliger Runde. Viele nutzten

die Gelegenheit, um alte Bekannte und Freunde zu treffen. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Die positive Resonanz der Besucherinnen und Besucher spricht für sich und lässt bereits Vorfreude auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr aufkommen - Samstag, 16.01.2027! Die Freiwillige Feuerwehr Hof bei Straden bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für diese unvergessliche Ballnacht.

Technische Hilfeleistungsprüfung

Wie schon aus den Einsätzen herauszulesen ist, wird die FF Hof bei Straden hauptsächlich zu technischen Einsätzen gerufen. Deshalb liegt es auch nah, sie immer weiterzubilden zu wollen.

So wurde im letzten Jahr unter der Führung von BM Diana Wolf mit den Übungen zur THLP in Bronze, Silber und Gold gestartet. Bei dieser Prüfung müssen die Kameraden neben Fragen um den technischen Einsatz sowie alle Geräte im Auto auch einen technischen Einsatz simulieren. Dabei wird großer Wert auf das

korrekte Absperren der Einsatzstelle sowie das saubere Arbeiten am Einsatzort gelegt. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Bewertern des BFV Radkersburg sowie einigen „Altgedienten“ unserer Wehr, konnte am 7.2. die technische Hilfeleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold abgenommen werden. Lediglich zwei kleine Fehlerpunkte in Gold schlichen sich ein. Das Kommando gratuliert allen Kameraden und Kameradinnen aufs herzlichste und bedankt sich für den Willen und den Einsatz, sich stets weiterzubilden zu wollen.



Foto: FF Hof bei Straden



Vorschau

What's coming next?

Am **30. April** findet wie gewohnt unser traditionelles **Maibaumaufstellen** beim Rüsthaus in Hof bei Straden statt.

Am **13. Juni** findet in Hof bei Straden der **Bereichsjugendleistungsbeiwert** der Bereiche Feldbach und Radkersburg statt. Zum ersten Mal dürfen wir in Straden diesen Bewerb austragen. Für einen spannenden Bewerb, kühle Getränke und den kulinarischen Leckerbissen ist jedenfalls gesorgt. Wir laden alle auf das herzlichste zu uns ein. Bestaunen Sie die Leistungen der Feuerwehrjugendlichen

Texte: Leonhard Gangl und Irene Gombotz

Bericht der FF Straden

Im Einsatz für unsere Bevölkerung

Christbaum aufstellen

Im vorigen Jahr wurde uns ein Christbaum von Heidi Muchitsch aus Radochen gesponsert. Dieser wurde am 22.11.2025 von einigen Kameraden in Radochen umgeschnitten und abgeholt, dabei unterstützte uns PFM Marcel Bund mit seinem Traktorgespann. Unter der Leitung von HLM Manfred Haas wurde dieser wieder vor unserem Rüsthaus platziert und geschmückt. Damit der Christbaum geschmückt werden konnte, wurde uns wieder von der Firma Gebrauchsmaschinen Haas aus Ratschendorf ein Teelader zur Verfügung gestellt.

Einzug des heiligen Nikolaus

Wieder unter der Leitung von HLM Manfred Haas, der auch heuer die Organisation für den Einzug des heiligen Nikolaus übernahm, wurden die Nikolaussäckchen befüllt. Am 06.12.2025 fand im Rüsthaus der traditionelle Einzug des Heiligen Nikolaus statt und sorgte bei Groß und Klein für vorweihnachtliche Stimmung. Zahlreiche Kinder waren gekommen, um den Nikolaus persönlich zu begrüßen. Jedes Kind erhielt vom Heiligen Nikolaus ein liebevoll zusammengestelltes Nikolaussackerl, was für strahlende Gesichter sorgte. Zusätzlich gab es eine Tombola, bei der sich die jungen BesucherInnen über schöne Preise freuen durften. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einer Bläsergruppe der MMK Straden, die mit mehreren stimmungsvollen Liedern zum gelungenen Verlauf des Abends beitrug.

Geburtstage bei der Freiwilligen Feuerwehr Straden

Im November 2025 feierte unsere neue Sanitätsbeauftragte LM d. S. Nina Makari ihren 40. Geburtstag. HFM Manfred Hirtl feierte ebenfalls im November 2025 seinen 70. Geburtstag. Er wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung zu seinem Jubiläum geehrt. Im Februar 2026, einen Tag vor unserer Evergreenveranstaltung, beglückwünschten wir BM Gerhard Plaschg zu seinem 60. Geburtstag. Im Namen der gesamten Feuerwehr Straden gratuliert das Kommando nochmals recht herzlich.

Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugend

Die heurige Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugend führte uns in die Parktherme Bad Radkersburg, wo wir gemeinsam einige tolle und entspannte Stunden verbringen durften. Im Anschluss ließen wir den Abend gemütlich bei einer Pizza ausklingen. Wir können mit Stolz berichten, dass die Feuerwehr Straden einen Jugendmitgliederstand von 19 Jugendlichen hat.

Friedenslicht

Am 22.12.2025 holte unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht in St. Peter am Ottersbach ab und brachte es zu uns ins Rüsthaus, wo es wie in den letzten Jahren am 24.12.2025 von der Bevölkerung abgeholt werden konnte.



Evergreentanzparty

Am 14.02.2026 wurde bei unserer Evergreentanzparty wieder ausgelassen getanzt und gelacht. Da an diesem Tag auch Valentinstag war, bekam jede Dame eine Blume von uns. Erich Fuchs sorgte mit seinen Evergreens aus mehreren Jahrzehnten für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche. Ob Walzer, Foxtrott oder Discofox – die Tanzfreude war spürbar, die Musik hat viele schöne Momente geweckt und unsere Showeinlage setzte dem Abend das i-Tüpfelchen auf. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste fürs Kommen und Mitfeiern – wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Kinderfasching

Am Faschingsdienstag ging es im Kulturhaus Straden wieder bunt und fröhlich zu: Der traditionelle Kinderfasching lockte zahlreiche kleine und große Gäste an und sorgte für ausgelassene Stimmung. Für beste Unterhaltung sorgten Nightlife sowie der beliebte Zauberer Freddy Cool, die mit Musik, Showeinlagen und viel Humor das Publikum begeisterten. Lachen, Tanzen und Staunen standen dabei ganz im Mittelpunkt. Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Hot Chips, Frankfurter, Krapfen und köstliche Pizza von der Pizzeria Tret'n Vull sorgten für



die nötige Stärkung zwischendurch. Ein besonderes Highlight für die Kinder war der Besuch von Bürgermeister Anton Edler, der persönlich Lutscher verteilt und damit vielen Kindern ein zusätzliches Lächeln ins Gesicht zauberte. Zudem konnten sich die jungen Faschingsgäste von Barbara Flucher vom Verein Kinderfreunde fantasievoll schminken lassen. Der Kinderfasching im Kulturhaus Straden war auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Fest voller Freude, Farben und gemeinsamer Momente.



Einsatzreicher Vormittag für die Freiwillige Feuerwehr Straden

Ein arbeitsreicher Vormittag beschäftigte die Freiwillige Feuerwehr Straden am 20.02.2026. Von 06:21 Uhr bis 14:00 Uhr standen die Kameradinnen und Kameraden unter der Einsatzleitung von OBI Markus Nekrep nahezu durchgehend im Einsatz. Insgesamt mussten zwölf Schadensfälle abgearbeitet werden. Der Großteil der Einsätze betraf umgestürzte Bäume, die von Straßen entfernt beziehungsweise von Gebäuden

weggeräumt werden mussten. Darüber hinaus wurden zwei Fahrzeugbergungen durchgeführt. Zwischen den einzelnen Einsätzen waren die Kameradinnen und Kameraden im Rüsthaus in Bereitschaft, um im Bedarfsfall rasch ausrücken zu können. Für die Verpflegung wurde von OBI Anton Fortmüller anlässlich seines Geburtstages am Vormittag eine Jause zur Verfügung gestellt, das Mittagessen bereitete HFM Peter Fritz zu. Der Nachmittag sowie die darauffolgende Nacht verliefen erfreulicherweise ruhig.



Die Kinderfreunde
Einladung zum
FRÜHSCHOPPEN
der
KINDERFREUNDE
Ortsgruppe HOF bei STRADEN

Freitag, 1. Mai
am **SFZ NEUSETZ / DORF**

Freitag, 10.00 Uhr: Messe am Sport- und Freizeitareal
anschließend
Frühschoppen mit „Die lustigen Kari!“
am Nachmittag: Malbaumaufstellen

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt!
Die Kinderfreunde freuen sich sehr auf Ihren Besuch!

Tschernko
RAIFFEISENBANK Region Radkersburg
Ecklebrunnner
GASTPOP POOL
ARTYSERVICE

ÖKB Ortsverband STRADEN ÖKB
**SONNWEND-
FEIER**

Samstag, **20. Juni**
im Pfarrgarten / Tenne in STRADEN
Beginn: **17.00 Uhr**

Musikalische Unterhaltung mit **"CHARLY"**
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Die Kameradinnen/innen des ÖV Straden
freuen sich auf Ihren Besuch!

RAIFFEISENBANK Region Radkersburg
scharfy
tropper
BIO-WEINE STRADEN

Fotos: FF Straden

Fotos: FF Straden

Wehrversammlung der FF Straden und Nachbesetzung des Kommandant-Stellvertreters

In das neue Jahr starteten wir mit der 140. Wehrversammlung, welche am 05.01.2026 in unserem Rüsthaus abgehalten wurde. HBI Alfred Berghold begrüßte neben 34 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, in Vertretung der Marktgemeinde unseren Bürgermeister DI Anton Edler, in Vertretung des Bereichsfeuerwehrkommandos Radkersburg Brandrat Armin Christandl, den neugewählten Abschnittsbrandinspektor Bernhard Lach sowie unseren Feuerwehrkurat Mag. Johannes Lang.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen KameradInnen sowie unterstützenden Mitgliedern wurde in einem umfassenden Tätigkeitsbericht vom Kommando, Kassier und den Sonderbeauftragten über das abgelaufene Jahr berichtet.

Insgesamt waren die KameradInnen der Freiwillige Feuerwehr Straden mit 8285 Stunden für das Wohl der Bevölkerung im Einsatz.

PFF Michaela Einfalt und JFM Marcel Seidl wurden bei der Feuerwehr Straden feierlich angelobt.

Eine Beförderungen haben erhalten:
JFF Sophie Einfalt zur PFF, PFF Michaela Einfalt zur FF, JFM Marcel Seidl zum FM, OFM Martin Ritz zum HFM, OFM Christian Hirschmann zum HFM, FF Nina Makari zum LM. d. S., OLM d. S. Rudolf Huber zum OLM, LM d. F. Matthias Schober zum OLM d. F., OLM d. F. Thomas Frühwirth zum HLM d. F. und OLM d. F. Gerhard Fritz zum HLM d. F.
Das **Verdienstzeichen der Stufe 3** erhielten: OLM d. F. Matthias Schober, OLM d. V. Hans Raaber, OLM d. F. Martin Wango, OLM d. S. Rudolf Huber

Das **Verdienstzeichen der Stufe 2** erhielten: HLM Andreas Fortmüller, HLM Manfred Haas, HLM Franz Rauch, OBM Anton Fortmüller



Foto: FF Straden

Die **25-jährige Ehrenmedaille** erhielten: HFM Hans-Jürgen Schober, OLM d. F. Gerhard Fritz, HBI Alfred Berghold

Die **40-jährige Ehrenmedaille** erhielten: HFM Erich Schober, HFM Andreas Hödl und HFM Erwin Keimel

Die **60-jährige Ehrenmedaille** erhielten: OLM Josef Schober und HLM Karl Horwath

Kassier BM d. V. Johann Leitgeb trat auf eigenen Wunsch nach 30jähriger Tätigkeit als Kassier zurück, als neuer Kassier wurde LM d. V. Daniel Färber ernannt. Als Wertschätzung seiner langjährigen Tätigkeit wurde nach Beschluss der Wehrversammlung BM Johann Leitgeb der Titel des Ehrenbrandmeisters verliehen. OLM Rudolf Huber musste altersbedingt seinen Sanitätsbeauftragten zurücklegen. Um nicht ganz auf seinen Rat im Ausschuss verzichten zu müssen, wurde er zu unserem Seniorenbeauftragten ernannt. Zur neuen Sanitätsbeauftragten wurde LM d. S. Nina Makari ernannt.

Ebenfalls altersbedingt musste unser OBI Alois Fritz sein Amt als Kommandant-Stellvertreter zurücklegen. Auch er steht dem Ausschuss mit Rat und Tat als Fahrzeugwart weiterhin zur Seite. Für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter erhielt er eine Statue des heiligen Florian und den Titel OBI außer Dienst verliehen.

Auf Grund des altersbedingten Ausscheidens von OBI Alois Fritz fand im Anschluss der Wehrversammlung eine

Wahlversammlung statt. Unter der Wahlleitung von ABI Bernhard Lach wurde zum neuen Kommandant-Stellvertreter BM Markus Nekrep gewählt und zum OBI befördert.

Nach der Wahlversammlung gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

Vorschau FF Straden

28. März von 9 bis 11 Uhr
Feuerlöcherüberprüfung
Rüsthaus Straden

30. April ab 18 Uhr
Maibaumaufstellen
Alfred Schuster Platz

6. Juni ab 18 Uhr
Gemma Strad'n
Alfred Schuster Platz



TC Krusdorf Bericht aus dem Tennisclub



▲ **Winterabo** - Auch in diesem Winter wurde wieder intensiv trainiert: In der Tennishalle Bad Gleichenberg bereitete sich der TC Krusdorf engagiert auf die Sommersaison vor. Insgesamt 14 motivierte SpielerInnen – 11 Herren und 3 Damen – standen regelmäßig am Platz. Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz: Nach dem Training ließ man den Abend beim Automatenbier gemeinsam ausklingen. Ein besonderer Dank gilt Alfred „Fredri“ Fasching für die hervorragende Organisation und seinen unermüdlichen Einsatz.



▲ **Wintercup** - Beim 1. Wintercup in der Tennishalle Bad Radkersburg kam es am 14. Februar 2026 zum Derby zwischen dem UTC Krusdorf und dem TC Stainz. In einer spannenden und fairen Begegnung trennten sich die beiden Teams mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Der Wintercup wurde heuer erstmals in Bad Radkersburg ausgetragen. Vereine aus der Region nutzten die Gelegenheit, sich auch im Winter sportlich zu messen. Die gelungene Premiere macht Hoffnung auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



▲ **Adventmarkt** - Am 30. November 2025 fand bereits zum dritten Mal der Adventmarkt des TC Krusdorf bei der Sportanlage in Krusdorf statt. Bei bestem Wetter und gemütlicher Atmosphäre genossen die BesucherInnen Glühwein, Punsch und Tee sowie hausgemachte Köstlichkeiten. Regionale AusstellerInnen präsentierten ihre Produkte, während Kinder mit Alpakas oder Huskys spazieren gingen oder Lebkuchen verzieren. Die positive Resonanz bestätigte den Erfolg der Veranstaltung, auf deren Fortsetzung sich der TC Krusdorf im nächsten Jahr bereits freut.

TC Schwabau Aktuelles vom Tennisclub



▲ **Meistertitel für die Damen** - Das Damenteam des UTC Schwabau holte sich ungeschlagen den Meistertitel in der Steirischen Wintermeisterschaft 2025/26. Mit vier Siegen in ebenso viel Matches und einem Verhältnis von 11:1 Punkten schafften sie den Aufstieg in die Landesliga B.



▲ Die Herren-Mannschaft liegt in der Allgemeinen Klasse nach fünf Spielen auf dem dritten Platz in der Landesliga B.



▲ Die Herren 45 erreichten in der Landesliga A den vierten Platz und qualifizierten sich damit für das Semifinale.



Wir alle sind das Thermen- & Vulkanland!

Größtes Nächtigungsplus aller elf steirischen Erlebnisregionen

Das Thermen- & Vulkanland hatte 2025 das größte Nächtigungsplus aller elf steirischen Erlebnisregionen. An diesen Erfolg will der Tourismusverband auch im heurigen Jahr anschließen – zum Wohle einer ganzen Region, die dem Tourismus sehr viel zu verdanken hat.

Das Thermen- & Vulkanland lebt von seiner Vielfalt: von den Thermen, der Kulinarik und dem Wein, von Bewegung in der malerischen Landschaft, historischer Kultur, vielfältigen Ausflugszielen, lebendigen Städten und Veranstaltungen – und vor allem vom einzigartigen Branchenmix aus über 1.100 großen und kleinen Betrieben, die unsere Region mit Leidenschaft tragen. Unser Erfolg entsteht aus genau diesem Zusammenspiel. Nicht durch Einzelaktionen und nicht durch Zufall, sondern durch klare Strategien, langjährige Erfahrung und authentische Werte, die wir leben und weiterentwickeln. Der Tourismus trägt unsere Region, sichert Einkommen, rund 6.400 Arbeitsplätze und Wachstum. Gerade deshalb verdienen die Leistungen

unserer Betriebe höchste Wertschätzung. Jeder Betrieb, jede Initiative und jeder Einsatz trägt zum Gesamtbild unserer starken Region bei. Der Tourismusverband setzt die Mittel dort ein, wo sie die größtmögliche Wirkung entfalten: in wirkungsvollen Marketingkampagnen wie Thermen & Themen, die Besucherzahlen steigern und internationale Märkte erfolgreich ansprechen; in Erlebnisangeboten wie der Vulkanland Route 66, die Gäste begeistern und emotional binden; in Partnerschaften, die regionale Wertschöpfung stärken; sowie in Projekten, die es ermöglichen, Mittel gezielt zu hebeln und teilweise zu vervielfachen. Dabei geht es stets um den Erfolg des gesamten Branchenmixes. Dazu gehört auch eine kompetente Gästebetreuung vor Ort für die Gäste und all unsere Betriebe – an neun Orten verteilt auf die ganze Region. Diesen Weg gehen wir weiter: Mit Klarheit, Weitsicht und Mut. Wir sichern nicht nur den Erfolg von heute, sondern legen die Grundlage für die Erfolgsgeschichte von morgen.

Unsere Pläne 2026

Am 22. März erscheint unser Magazin „Sehnsuchtszeit“ im Rahmen des Projekts Thermen & Themen als „Special Edition“ in einer Großauflage von 383.000 Exemplaren. Das Magazin wird in sieben der reichweitenstarken Zeitungen in Österreich und Deutschland beigelegt und zusätzlich an alle Haushalte im Thermen- & Vulkanland versendet, um Lust auf einen Urlaub in unserer Region zu machen. Die zweite Ausgabe wird im September in einer Auflage von 60.000 Stück erscheinen. Die erfolgreiche Sonderkampagne Thermen & Themen wird in diesem Jahr fortgesetzt, die aufmerksamkeitsstarken und etablierten KI-Sujets wurden weiterentwickelt. Beim „Herbstgenuss“ stehen die kulinarischen Stärken der Region im Vordergrund, insbesondere die Themen Wein, Genuss und das Wandern und Radfahren durch die farbenprächtige Landschaft.

Wir alle gemeinsam sind das Thermen- & Vulkanland – eine Region, die zu schön ist, um nicht da zu sein!



Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland

Veranstaltungskalender

Freitag, 27. März 2026

Aktion „Saubere Steiermark“ in Straden und Krusdorf (Frühjahrsputz), Bauhof Kronnersdorf, 13 Uhr bzw. Bauhof Krusdorf, 15 Uhr

Samstag, 28. März 2026

Aktion „Saubere Steiermark“ in Hof bei Straden und Stainz bei Straden (Frühjahrsputz), Rüsthaus Hof, 9 Uhr bzw. Gemeindehaus Stainz, 9 Uhr

Feuerlöscherüberprüfung, FF Straden, Rüsthaus Straden, 9-11 Uhr

Weinreise rund um den Himmelsberg Straden, Weinbauverein, 11 Uhr

Sonntag, 29. März 2026 - Palmsonntag

PalmLunch, Das Liebeck, Reservierung erbeten, 11.30 Uhr, Abend geschlossen

Donnerstag, 2. April 2026

Vollmondwandern, Lebenskraftverein Straden, Treffpunkt: Tret'n voll, 18 Uhr

Samstag, 4. April 2026 - Karsamstag

Osternestsuche, ÖVP Straden, Garten Haus der Vulkane, 14 Uhr

Sonntag, 5. April 2026 - Ostersonntag

Osternestsuchen mit dem Osterhasen, Kinderfreunde, SFZ Neusetz, 14 Uhr

Montag, 6. April 2026 - Ostermontag

Kinder- und Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafé, Pfarrkirche, 10 Uhr
Horizontale, Film "Die Unschuld", Biowein Hof Monschein, 19.30 Uhr

Donnerstag, 9. April 2026

Amtstag Notar Mureck, Marktgemeindeamt Straden, 15 Uhr
NĚH - NETTE ĚLTERE HERREN, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

Donnerstag, 16. April 2026

Buschenschank Weber-Lindner hat geöffnet (bis 7.6.), ab 15 Uhr

Samstag, 18. April 2026

Zweiradsegnung, Kirchplatz, 13 Uhr

Montag, 20. April 2026

Bewegungsroutinen in den Alltag bringen, Haus der Vulkane, 9.30 Uhr

Donnerstag, 23. April 2026

Klöchbeten für Hof, Puxa, Neustift und Karla, 7.30 Uhr Friedhof Klöch

Samstag, 25. April 2026

Frühlingskonzert, Markt-Musikkapelle Straden, Sporthalle Straden, 19.30 Uhr

Sonntag, 26. April 2026

Segnung des renovierten Pallerkreuzes, Renovierungsgemeinschaft, 15 Uhr

Donnerstag, 30. April 2026

Feuerlöscherüberprüfung, FF Hof, Rüsthaus Hof, 17 Uhr

Maibaumaufstellen

- FF Hof bei Straden 17.30 Uhr - Maibaumbemalen 19.00 Uhr - Maibaumaufstellen
- FF Krusdorf, Feuerwehrjugend, 18 Uhr
- FF Straden, Alfred-Schuster-Platz, 18 Uhr
- ÖVP Straden, Haus der Vulkane, 18 Uhr

JUAN CARLOS SUNGURLIAN & NEW ETHNO, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr



Finde wichtige Infos schneller als Ostereier.

Damit die Suche nach Neuigkeiten aus der Gemeinde nicht so lange dauert wie die nach Ostereiern, findest du auf CITIES alle Infos, News und Events aus dem Ort auf einen Blick.



Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland

Veranstaltungskalender

Freitag, 1. Mai 2026 - Staatsfeiertag

Flohmarkt, BULLDOGWirt - Wiedner, Hof bei Straden, 8 Uhr (bis 3.5.)

Maiausflug LEiV, Gemeindehaus Stainz bei Straden, 7.30 Uhr

Wortgottesdienst und Frühschoppen, Kinderfreunde, SFZ Neusetz, 10 Uhr

Maibaumaufstellen, Kinderfreunde Hof bei Straden, SFZ Neusetz, 17 Uhr

Vollmondwandern, Lebenskraftverein Straden, Treffpunkt Tret'n vull, 19 Uhr

Sonntag, 3. Mai 2026

Florianimesse mit den Feuerwehren der Pfarre, Florianikirche, 10 Uhr

Florianifrühschoppen, FF Wieden-Hart, ab 10 Uhr

Mittwoch, 6. Mai 2026

Taste the future, Klima- und Energiemodellregion, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Donnerstag, 7. Mai 2026

Amtstag Notar Mureck, Marktgemeindeamt Straden, 15 Uhr

Samstag, 9. Mai 2026

Feuerlöscherüberprüfung und Tag der offenen Tür, FF Dirnbach, 10 Uhr

Pflanzenmarkt, Obst.Wein.Garten, Gemeindehaus Stainz, 10-13 Uhr

Sonntag, 10. Mai 2026 - Muttertag

Tag der offenen Gartentür, Wildobst u. Garten Pirc, Muggendorf, 10-17 Uhr

Kinder- und Familiengottesdienst, anschließend Pfarrcafé, 10 Uhr

Großes Muttertagsbuffet, Reservierung erforderlich, Tonis Dorfstube, 12 Uhr

Montag, 11. Mai 2026

Maibeten, Kapelle Muggendorf, 19 Uhr

Dienstag, 12. Mai 2026

Start der Ausstellung „Galerie in der Kirchenmauer“ - Weinbauverein

Donnerstag, 14. Mai 2026

Gedenksteinfeier, ÖKB Straden, Poppendorfberg, 9 Uhr

Montag, 18. Mai 2026

E-Bike Kurs, KEM, Sportplatz Deutsch Goritz, 14-16.30 Uhr

Donnerstag, 21. Mai 2026

ADANA KLEZMER BAND, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

Samstag, 23. Mai 2026

Firmung, Pfarrkirche Straden, 10 Uhr
Tag der offenen Kellertür, Winzer von Straden, Weinbauverein, 10 Uhr

Sonntag, 24. Mai 2026 - Pfingsten

Pfingstsonntagsmesse, mitgestaltet vom Chor der Pfarre, Pfarrkirche, 10 Uhr

Montag, 25. Mai 2026 - Pfingsten

III. Messe am Rosenberg, Kapellengemeinschaft, Kapelle, 10 Uhr
Hausmesse "30 Jahre Franz Fischer", Franz Fischer KG, Nägelsdorf

Sonntag, 31. Mai 2026

Philharmonische Klänge - Matinee, Florianikirche, 11 Uhr
Vollmondwandern, Lebenskraftverein Straden, Treffpunkt: Tret'n vull, 19 Uhr

Freitag, 5. Juni 2026

ASZ Dirnbach, 14-17 Uhr
Kunstinitiative ZwischenLand, Galerie Helmut Hable

Samstag, 6. Juni 2026

Gemma Strad'n, FF Straden, Alfred-Schuster-Platz, 18 Uhr

Sonntag, 7. Juni 2026

Tag der offenen Gartentür, Wildobst u. Garten Pirc, Muggendorf, 10-17 Uhr

Donnerstag, 11. Juni 2026

Amtstag Notar Mureck, Marktgemeindeamt Straden, 15 Uhr
TOBIAS ESCHER, straden aktiv, Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

Freitag, 12. Juni 2026

Grauburgunderfest Straden, Weinbauverein, 16 Uhr

Samstag, 13. Juni 2026

Sensenmähkurs mit Franz Lex, Garten Haus der Vulkane, 8-12 Uhr
Bereichsjugendleistungsbewerb, FF Hof bei Straden, 8.30 Uhr

Montag, 15. Juni 2026

Vortrag „Feuerlöscher“, FF Dirnbach, Rüsthaus Dirnbach, 9.30-11 Uhr

Samstag, 20. Juni 2026

Sonnwendfeier, ÖKB Straden, Pfarrhoftenne, 17 Uhr

Sonntag, 21. Juni 2026

Kirchweihfest, Pfarrkirche, 10 Uhr

Donnerstag, 25. Juni 2026

Buschenschank Weber-Lindner hat geöffnet (bis 23.8.), ab 15 Uhr

Sonntag, 28. Juni 2026

Kinder- und Familiengottesdienst mit dem Volksschulchor, 10 Uhr

Dienstag, 30. Juni 2026

Vollmondwandern, Lebenskraftverein, Start: Galerie Helmut Hable, 19 Uhr

Donnerstag, 2. Juli 2026

Amtstag Notar Mureck, Marktgemeindeamt Straden, 15 Uhr
Konzert in Offener Luft 1, straden aktiv, Biowein Hof Monschein, 19.45 Uhr